

Mai 2006
Ausgabe 1, 12. Jahrgang



Birdie

CLUBZEITSCHRIFT GOLF CLUB HETZENHOF E.V.



Featured In

The Robb Report COLLECTION



S



ML



R

Lorinser

PERFEKTION DIE BEWEGT

Sportservice Lorinser · Sportliche Autoausrüstung GmbH
Linsenhalde 5 · D - 71364 Winnenden · T +49(o) 7195.181-4 · F +49(o) 7195.181-200
info@lorinser.com · www.lorinser.com

Liebe Mitglieder,

lange, für viele fast zu lange mussten wir warten, aber jetzt endlich sind sie da: die ersten warmen Tage, und jetzt endlich wird unsere Sehnsucht nach schönem Wetter gestillt. Jetzt endlich kann es losgehen mit unserem Sport, und wenn es Ihnen so wie mir ergangen ist, dann haben Sie seit dem 19. November 2005 kein Golf mehr gespielt, eine ganz schön lange Zeit.

Je größer die Sehnsucht, so mein Eindruck, umso größer ist dann die Erwartung und bei manchen auch die Ungeduld. Warum haben unsere Fairways „solche Löcher?“, „wieso sind die Grüns nicht so wie letztes Jahr?“ oder noch besser: „Was haben die mit unserem Platz gemacht?“ Gemach, liebe Mitglieder, es ist eigentlich nur so wie jedes Jahr: Die Natur braucht ihre Zeit, und leider hat sie sich dieses Jahr ganz besonders viel Zeit für ihren Winterschlaf genommen, und so war auch der April noch ein ausgesprochen kühler Monat und die Wachstumsphase ging und ging

nicht los. Gott sei Dank kam ja pünktlich zum Maianfang das schöne Wetter, so dass wir sicher sein können, dass unser Platz schon bald wieder in dem gewohnt gepflegten Zustand sein wird.

Auch unsere Platzweiterung schreitet jetzt zügig voran und schon im Herbst werden wir, vorausgesetzt das Wetter spielt mit, ein ganz neues grünes Bild sehen können. Selbstverständlich sind alle Verantwortlichen bemüht, dass die Bauarbeiten so unauffällig wie möglich vonstatten gehen, sollten Sie sich trotzdem mal beeinträchtigt fühlen, so bitten wir heute schon um Ihr Verständnis.

Sie kennen die Kampagne „Du bist Deutschland“, ich möchte es ergänzen: Wir sind der Club! Und in Abwandlung des Satzes von J. F. Kennedy Ihnen sagen: Frage nicht, was der Club für dich tun soll, sondern was du für den Club tun kannst. Was das heißt? Nutzen Sie das vielfältige Angebot unseres Clubs: Spielen Sie viele Turniere mit, besuchen Sie unser schönes Clubhaus, genießen Sie die vorzügliche

Küche, die Schönheit unserer Anlage und kommen Sie zu den zahlreichen Clubveranstaltungen (auch wer nicht am Turnier teilnimmt, kann sehr gerne an der Abendveranstaltung teilnehmen).

Wenn wir das alle beherzigen, dann ist unsere Zukunft nicht nur rosig, sondern grün, grasgrün!

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine erfolgreiche und harmonische und Golfsaison 2006.



Herzlichst
Ihr Reiner M. Regerbis

Golf Club Hetzenhof

Telefon-Nummern

Zentrale	071 72.91 80-0
Büro EG	071 72.91 80-11
Restaurant Dieter Emerich	071 72.91 80-12
Pro-Shop, world4golf	071 72.91 80-13
Werkstatt, Greenkeeper	071 72.91 80-15

Infotelefon 071 72.91 80-17

Fax 071 72.91 80-30

Anschrift Hetzenhof 7 · 73547 Lorch
info@golfclub-hetzenhof.de
www.golfclub-hetzenhof.de

Impressum

Herausgeber:

Golfclub Hetzenhof e.V.

Redaktion:

Sebastian Wagenblast
Vorstand für Öffentlichkeitsarbeit

Beiträge:

Alle Beiträge sind mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet.

Das nächste „Birdie“ erscheint im September 2006.

Redaktionsschluss ist Anfang August 2006.

Wir bitten um Beachtung.

Foto Titelbild: Sibylle Mohring

Konzept, Gestaltung, Produktion:

Polytype GmbH Druck&MedienHaus
Max-Eyth-Straße 42
71364 Winnenden
Telefon 07195.92 77-0
Telefax 07195.92 77-25
info@polytype.info · www.polytype.info

Auflage: 1.200 Stück

Verteilung an alle Mitglieder
und umliegende Golfclubs.

Inhaltsverzeichnis

Seite 1:	Vorwort
Seite 2-6:	Hetzenhof Infos
Seite 7-11	Sportnachrichten Mannschaften
Seite 12-15:	Sportnachrichten Turniere
Seite 16/17:	Hetzenhof-Jugend
Seite 18:	Sonderbericht
Seite 19:	Lady-Time
Seite 20:	Reise-Ecke
Seite 21:	Gewinnspiel
Seite 22:	Neumitglieder
Seite 23:	Hetzenhof Natur
Seite 24/25:	Trainer-Ecke
Seite 26:	Pro-Shop-Infos
Seite 27:	Golf-Glosse
Seite 28:	Golf-Glosse/ Impressionen

Hallo liebes Mitglied, hallo liebe(r) Leser(in),

alles neu, macht der Mai, macht die Seele frisch und frei... nach einer solch langen Durststrecke, wie sie leider in diesem Winter vorherrschte, freuen wir uns sicherlich alle auf die Saison 2006.



Zum Auftakt haben Christian Gaus und sein Team eine Neuerung präsentiert. Die Einrichtung von Pflegefenstern. Hiermit wollen

wir eine größere Effizienz erzielen, die auch bei der Pflege der anstehenden Spielbahnen erforderlich sein muss, mehr dazu im Bericht von Christian Gaus.

Viele neue Gesichter werden Sie in dieser Saison bei uns entdecken. Hiermit sind in erster Linie unsere neuen Mitglieder gemeint, mittlerweile knapp 40 an der Zahl! Ihnen entgegne ich nochmals ein „Herzliches Grüß Gott und allzeit schönes Spiel auf dem Hetzenhof“.

Neu ist auch unser „direkter Nachbar“, der Pro-Shop-Betreiber „world4golf“. Mit drei sich abwechselnden Damen besetzt, bietet der Shop ein breitgefächertes Sortiment, das unsere Mitglieder und Gäste bestimmt zufriedenstellen wird.

Ebenso neu ist „unsere“ Anja. Anja Weber, Studentin der internationalen BWL in Villingen-Schwenningen, sie studiert zwar im Schwarzwald, ist jedoch eine echte Remstälernerin (Plüderhausen). Mit ihr können wir gestärkt in die neue Saison gehen.

Und Verstärkung benötigen wir auch, denn die Saison hat es in sich. So haben wir einige Neuerungen im Turnierkalender. Der DGV hat sich entschieden, 9-Loch vorgabenwirksame Turniere für die Vorgabeklassen 4,5 und 6 (Stammvorgaben 18,5 bis 26,4/26,5 bis 36 und Clubvorgaben 37 bis 54) anzuerkennen. Am Hetzenhof spielen wir daher die Hypo-Vereinsbank-Afterwork-Serie. Ein neuer Modus, welchen wir einmal im Monat zelebrieren wollen. Zelebrieren in Form

von Golfen, gemeinsamem Buffet und interessanten Gesprächen. Spielen Sie mit und bilden Sie sich danach ein Urteil!

Erstmals konnten wir das exklusive b-2-b-Firmenturnier, „Handelsblatt German Business Masters“ für unsere Anlage gewinnen. Ein Turnier für neue Geschäftsbeziehungen und -kontakte.

Gerade das Jahr 2006 bietet für den Hetzenhof zahlreiche Optionen, um sich für die Zukunft perfekt am regionalen Golfmarkt zu positionieren. Attraktive Plätze verzeichnen eben attraktive Turniere und dies wiederum belebt die Nachfrage, u. a. auch nach neuen Mitgliedschaften.

Was mir allerdings in den ersten paar Wochen seit dem Angolfen aufgefallen ist, ist die Tatsache, dass unser Motto „Golfen unter Freunden“ zu Beginn der Saison etwas gelitten hat. Unser Motto versinnbildlicht eine Gemeinschaft. Ich spreche hier unsere über den Hetzenhof hinaus bekannte Freundlichkeit, verbunden mit beiderseitigem Respekt, an. Dieses unkäufliche Wohlgefühl werden wir allerdings nur behalten, wenn ALLE daran mitarbeiten und sich gegenseitig achten. Dies beginnt z. B. beim Eintrag in unser Startzeiten-Tableau und deren Einhaltung. Oder beim Einfädeln an der Bahn 10. Ebenso beim Aufeinandertreffen der verschiedenen Generationen.

Bitte denken Sie daran, wir haben eben nicht für alle Mitgliedergruppierungen einen separaten Platz zur Verfügung, sondern nur einen Platz für alle Mitglieder.

Nun denn, alles neu macht der Mai..., tja wer weiß, vielleicht ist ja was dran an

der alten Volksweise und vielleicht lag auch nur die schier unendlich langanhaltende Wintertristesse über dem Einen oder Anderen. In diesem Sinne auf ein Neues!!!

*Ihr Andreas „Andy“ Bauer
Clubmanager*

IN EIGENER SACHE

So eine Clubzeitschrift wie unser Birdie dokumentiert die Erfolge und Aktivitäten rund ums Golfen. Sie, liebe Mitglieder, werden sie bestimmt mit Interesse und Amusement lesen. Doch will so ein Heft auch finanziert sein. Deshalb danken wir allen Inserenten und Werbepartnern für ihren Beitrag.

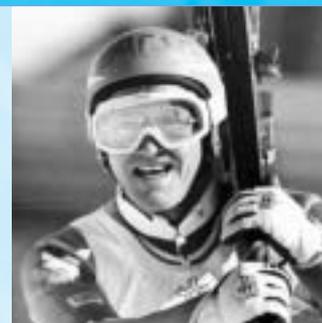
An Sie, liebe Leser und Mitglieder, geht die Bitte: Unterstützen Sie uns, indem Sie Ihre Firma hier im Birdie präsentieren, um so die Herausgabe der folgenden Hefte sicherzustellen.

Vielen Dank im Voraus und auf eine erfolgreiche Golfsaison 2006.

Eddie the Eagle zurück auf dem Hetzenhof?

Am Dienstag, den 9. Mai 2006 gelang Eddie the Eagle ein sagenhafter Comeback. Er wurde am Abschlag 1 gesichtet, wo er seinen Ball mit dem Driver 90 Meter vors Grün legte. Mit einem Eisen 9 setzte er nach und sein Golffreund Ago meinte nur: „Wo ist denn der Ball hin?“ Eddie the Eagle alias Ed Frick hat auf der freien Runde einen Eagle gespielt.

Wir gratulieren!



Gesellschafterversammlung der Club-Anlage Hetzenhof GbRmbH

Am 10. März 2006 fand im Clubhaus die Gesellschafterversammlung der Golfclub-Anlage Hetzenhof GbRmbH statt. Heiner Mohring begrüßte die Anwesenden. Im Anschluss informierte Sibylle Mohring über die im abgelaufenen Jahr getätigten Baumaßnahmen: die Vergrößerung der Terrasse, den Einbau der Fallfensteranlage sowie die Neugestaltung des Abschlussbereiches auf der Driving Range. All diese Neuerungen sind von den Mitgliedern sehr positiv aufgenommen worden. Mit Erteilung des Roten Punktes Anfang September wurde mit dem Bau der Erweiterung begonnen. Dank der guten Witterungsverhältnisse konnten neben den beiden Par-3-Spielbahnen auch noch die Modellierungsarbeiten für weitere Grüns und Abschläge ausgeführt werden.

Was die Anteilsausgabe anbelangt, so wurde in 2005 die positive Entwicklung fortgesetzt. Insgesamt wurden 34 Anteile ausgegeben; für das Jahr 2006 liegen bereits Beitrittserklärungen für 33 Anteile vor. Anschließend erläuterte Roland Schoetz die Jahresabschlusszahlen der Gesellschaft. Für die Erweiterung wurden bis Ende 2005 403.000,- Euro ausgegeben. Um die Bauzeit zu verkürzen und um den Spielbetrieb weniger zu stören, hat sich der Aufsichtsrat der Gesellschaft dazu entschlossen, die Arbeiten an eine

größere, auf den Golfplatzbau spezialisierte Firma zu vergeben. Auch hat man sich dafür entschieden, auf den neuen neun Löchern sowie auf fünf Löchern des bestehenden Platzes eine Fairwayberegung einzubauen und dafür das Halfwayhouse und die Unterführung zurückzustellen.

Die Schlussbilanz zum 31. Dezember 2005 wurde ohne Enthaltungen und Gegenstimmen genehmigt. Die Geschäftsführerin sowie der Aufsichtsrat wurden ohne Gegenstimmen entlastet.

Im TOP „Bericht über die Platzenerweiterung“ erklärte Heiner Mohring anhand eines Planes nochmals die bereits gebauten Spielbahnen, Grüns und Abschläge und den weiteren Bauablauf. Um den gestiegenen spieltechnischen Anforderungen unserer Clubmitglieder gerecht zu werden, wird es auf den neuen Löchern auch größere Wasserflächen und tiefe Bunker geben.

Im Anschluss fand die Wahl der Aufsichtsräte statt. Heiner Mohring begrüßte es, dass sich Roland Schoetz und Helmut Renftle wieder zur Wahl stellen. Aus der Versammlung erfolgte der Vorschlag, dass der jeweilige amtierende Präsident des Golfclub Hetzenhof e.V. Lorch als weiteres Mitglied im Aufsichtsrat der GbR vertreten sein sollte. Da hierzu eine Änderung des Gesellschaftsvertrages erforder-

lich ist, konnte an diesem Abend über diesen Punkt nicht entschieden werden. Es gab keine weiteren Wahlvorschläge. Roland Schoetz und Helmut Renftle wurden jeweils ohne Gegenstimme für weitere vier Jahre in den Aufsichtsrat der GbR gewählt.

Im nächsten TOP „Sonstiges“ wurde der Antrag gestellt, dass in der nächsten Gesellschafterversammlung über die Aufnahme des amtierenden Präsidenten als ständiges Mitglied des Aufsichtsrates abgestimmt werden soll.

Heiner Mohring schloss die Versammlung und wünschte eine erfolgreiche Golfsaison 2006.

Ihre Sibylle Mohring

Bitte beachten!

**Auf unserem Platz
darf nur in Golfschuhen
mit Softspikes oder Noppen
gespielt werden.**



**Mit der neuen Sommerkollektion
von Esprit fühlen Sie sich jetzt schon
als wären Sie im Urlaub.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**



arnold galerie
SCHORNDORF

Schorndorf
Schorndorf

partnership store · arnold galerie · schorndorf

Die Bagger und Raupen arbeiten wieder

Nachdem wir im letzten Herbst optimale Wetterbedingungen für den Bau des ersten Abschnittes (Par-3- Spielbahnen 2a und 8b) hatten, war es wegen des langen und schneereichen Winters bis Anfang April nicht möglich, die Bauarbeiten fortzusetzen. Nun ist es aber endlich soweit – die Bagger und Raupen arbeiten wieder.

Mit der Vergabe der Arbeiten an eine auf den Golfplatzbau spezialisierte Firma haben wir uns ein kompetentes Team an Bord geholt. Die Fa. Brehmer und Kooistra hat schon viele namenhafte Golfplätze gebaut (z. B. Neubau Fleesensee, Bad Saarow und Umbau Golfclub Solitude). Momentan wird im hinteren Bereich des Platzes die Rohplanie für die Spielbahnen, Grüns und Abschläge hergestellt. Unser

Golfarchitekt, Thomas Himmel, legt dabei viel Wert darauf, dass alle Böschungen und Modellierungen weich und weitläufig ausgeführt werden. Man erkennt jetzt schon, dass hier spieltechnisch anspruchsvolle Spielbahnen entstehen.

Sobald der Boden abgetrocknet ist und sich ausreichend erwärmt hat, werden die beiden Par-3-Spielbahnen 2a und 8b eingesät. Bis Mitte Mai soll auch die Folie des zweiten großen Teichs bei der bisherigen Spielbahn 4 verlegt sein und mit der Befüllung des Teiches begonnen werden. Alle Spielbahnen sollen bis Ende September diesen Jahres gebaut und eingesät sein. Bis Juli 2007 ist die Grasnarbe dann so dicht, dass der offiziellen Eröffnung nichts mehr im Wege steht.



Selbstverständlich werden wir dieses Jahr auch wieder Führungen über die Baustelle anbieten. Die Termine werden im Clubhaus ausgehängt bzw. im Internet veröffentlicht.

Freuen Sie sich schon heute mit uns auf den wunderschönen neuen Platz.

Ihre Sibylle Mohring

16. ordentliche Mitgliederversammlung des Golfclub Hetzenhof

Der Golfclub Hetzenhof hatte am 10. März 2006 zu seiner 16. ordentlichen Mitgliederversammlung ins Clubhaus eingeladen. Insgesamt waren 145 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Nachdem unser Präsident Reiner Maria Regerbis die Versammlung eröffnete, wurde als erstes den Verstorbenen des vergangenen Jahres gedacht.

Der Präsident ging in seiner Rede auf die Struktur des Vereins im Bereich des Pro-Shops, Gastronomie, Greenkeeping und Sekretariat ein. Die Neuerungen Terrassenerweiterung, Falttüren und der Umbau der Driving Range wurde von allen Mitgliedern, Gästen und Sponsoren sehr positiv aufgenommen. Die Neuerungen in der Geschäftsstelle mit einem E-Mail-Newsletter, SMS-Startzeiten-Service und auch dem neuen Clubmanager Andreas Bauer und seinem Team erwähnte unser Präsident nochmals lobend. Auch unsere neue Golfschule Herrmann & Bensinger ist mit den ständig anwesenden Golfpros Michael Webel, Jens Bleher und Harald Ruoss eine echte Bereicherung für den Club. Reiner Regerbis verkündete die vorzeitige Verlängerung des Pachtver-

trags von Dieter Emerich ebenso wie den, auf eigenen Wunsch, gekündigten Vertrag von Herrn Ort. Gleichzeitig wurde als Nachfolger im Pro Shop die Firma world4golf vorgestellt.

Der Mitgliederstand von aktuell 927 Mitgliedern ist im Vergleich zu den BWGV-Statistiken als äußerst positiv zu betrachten. Wir sind hier auf dem richtigen Weg und konnten unser Ziel sogar auf 1000 Mitglieder bis zum Jahr 2007 ohne große Kraftanstrengungen anheben.

Deutlich positiv zu erwähnen war die Einnahmenseite des Vereins. Das im Jahr zuvor vorgestellte Sponsoren- und Turnierkonzept führte zu einer äußerst positiven Entwicklung. Hierzu haben natürlich auch die verbesserten Platzpflegemaßnahmen und ein Mehr an Erlösen aus den Ballautomaten beigetragen. Als Highlight stellte unser Präsident das VfB-Turnier, welches eine gelungene Werbung und Bereicherung für den Club war, heraus. Rüdiger Ellenrieder, Vorstand für Finanzen, erläuterte den Jahresabschluss sehr präzise und ausführlich. Bilanz und G+V-Rechnung für 2005 wurden ausgehändigt und in allen Details erläutert.

Die sportlichen Erfolge der Mannschaften waren bei den Senioren das Erreichen des zweiten Platzes, die erste Mannschaft ist bei den DMM leider abgestiegen. Rudolf Hantes sprach sich eindeutig gegen den Einkauf von „Söldnern“ aus und möchte die Breiten- und Spitzenförderung vorantreiben. Die neu gegründete Seniorinnenmannschaft hat auf Anhieb den zweiten Platz belegt, was zur Spielberechtigung in der Saison 2006 für die erste württembergische Liga führt. Die Jungsenioren belegten den dritten Platz und verhinderten so den Abstieg. In der Saison 2006 wird aus diesem Grund das Training auf den Bereich Taktik ausgerichtet. Über die Änderungen innerhalb der Mannschaften wurde vom Vorstand für Sportfragen ebenso berichtet wie von der Einführung einer zweiten Jungsenioren und Seniorenmannschaft.

Als Rookie des Jahres hob Hantes Udo Würth, der von Clubvorgabe 54 auf Stammvorgabe 13,3 gespielt hatte. Dies entspricht einer Verbesserung von 75%.

Kurt Otto Krockenberger berichtete, dass die Jugendlichen wieder ein vielfältiges Programm abgewickelt haben. Zur

Veranschaulichung wurde ein Datenblatt ausgehändigt. Lob an Petra Schlichting und Manfred Grobs sprach der Vorstand für Jugendarbeit aufgrund ihrer tollen und nachhaltigen Projekte aus.

Der Vorstand für Platzfragen, Christian Gaus, nahm allen die Aussicht auf einen frühen Saisonauftakt, aufgrund der aktuellen Wetterlage. Für den Bereich der Platzpflege, Verbesserung und Erhaltung, wurde im Jahr 2005 der Hydrojet angeschafft, aufgrund dessen keine Aerifizierungsmaßnahmen im August benötigt wurden. Auch die Rückkehr zum alten Platzbild thematisierte der Vorstand für Platzfragen.

Der Bericht von Sebastian Wagenblast, der sich aufgrund einer dienstlichen Angelegenheit entschuldigte, wurde vom Präsidenten Reiner Regerbis vorgetragen.

Als Highlight wurden nochmals das VfB-Turnier sowie der Tag der offenen Tür und die Vielzahl der Meldungen in den regionalen und überregionalen Nachrichten angeführt.

Die Kassenprüfer, Wolfgang Höfer und Werner Lorch, haben die Belege stichprobenweise geprüft. Abweichungen wurden plausibel erläutert. Die Buchführung wurde in Ordnung befunden und die Entlastung vorgeschlagen. Daraufhin nahm unser Ehrenpräsident Roland Schoetz die Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer vor. Die Entlastungen wurden bei Enthaltung der Betroffenen einstimmig erteilt.

Zur Neuwahl standen der Präsident Reiner Maria Regerbis, der Vorstand für Platzfragen Rudolf Hantes, der Vorstand für Finanzen Rüdiger Ellenrieder, der Vor-

stand für Öffentlichkeitsarbeit Sebastian Wagenblast sowie die Kassenprüfer Wolfgang Höfer und Werner Lorch. Diese Personen haben sich hierzu wieder bereit erklärt und wurden mehrheitlich gewählt.

Der mündliche Antrag über eine Finanzierungsumlenkung der Fördergelder im Seniorensport wurde mehrheitlich abgelehnt. Der Haushaltsvorschlag 2006 wurde vorgestellt und wie veranschlagt verabschiedet.

Der Präsident bedankte sich am Schluss nochmals für das dem Vorstand entgegengebrachte Vertrauen. Der Vorstand wird weiterhin im Sinne der Mitglieder handeln und wünscht sich ein erfolgreiches Golfjahr 2006.

Ihr Sebastian Wagenblast

90 Tonnen Sand für eine Woche Strandatmosphäre

Strandatmosphäre und karibische Gefühle auf dem Kornhausplatz in Göppingen. Die erste Beachvolleyball-Meisterschaft der Göppinger Schulen fand auf dem vom Golfclub Hetzenhof zur Verfügung gestellten Sand statt. Im Rahmen der Göppinger Gesundheitswochen Vitalis wurde vom 8. bis 13. Mai 2006 ein Beachvolleyballfeld auf dem Kornhausplatz aufgebaut. Das Turnier fand über fünf Tage jeweils am Nachmittag statt, abends stand der Platz für Vereine,

Betriebs- und Thekenmannschaften zur Verfügung. „Das Turnier war ein voller Erfolg, das Wetter spielte mit und die Schüler waren begeistert!“ sagte Andreas Bidlingmaier, der Organisator an der Uhland-Realschule. Zusammen mit der EnBW, die für die Holzumrandung des Spielfeldes sorgte, und der Fa. L. Weiss, die den Rücktransport des Sandes zum Hetzenhof übernahm, hatte der Golfclub Hetzenhof das Turnier ermöglicht. Die Göppinger Lokalzeitung NWZ und die

Stuttgarter Zeitung hatten mehrfach über die Aktion und das Engagement unseres Clubs berichtet. Der Sand wurde anschließend an den Hetzenhof transportiert und wird dort für die Bodenverbesserung im Bereich der Annäherungszonen eingesetzt. Für unseren Golfclub war es eine gelungene Aktion, mit der wir uns im Raum Göppingen öffentlich gut präsentieren konnten.

Helmut Renftle

24-Stunden-Golfmarathon

Die größte Indoor-Golfhalle Deutschlands im Gewerbepark Kuchen startete zu Jahresbeginn mit einem Event der Superlative.

Beim ersten Indoor-Golfmarathon wurden 126 Loch der schönsten Golfplätze von Hawaii bis zur Dominikanischen Republik in Vierer- und Dreier-Flights, gespielt. Von Samstag 10 Uhr über Mitter-

nacht bis gut 10 Uhr Sonntagmorgens wurde gefightet bis zur Erschöpfung. Den meisten Spielern waren nach Zwölf Stunden die Strapazen anzusehen. Das beste Ergebnis wurde, außerdem aus der Wertung genommenen PGA Pro Boys, von Kristian Kemmler vom GC Sonnenbühl mit 40 Birdies gespielt. Auch unsere Mitglieder Sepp Scheel, Peter Haustein

und Paul Sahm nahmen an diesem Event teil und konnten doch sehr viele sportliche Golfstunden in der Indoor-Golfanlage verbringen. Der Manager Erhard Hirsch und Hauptgesellschafter Dierter A. Kuberski zeigten sich bei der Siegerehrung am Sonntagmorgen hocheifrig und versprochen: „Im nächsten Jahr stehen wir im Guinness Buch der Rekorde!“

Wann wird´s mal wieder richtig Sommer?



Der eine oder andere von Ihnen mag sich an meine Zeilen der letzten Hauptversammlung im März noch erinnern. Es ging damals ein Rauen durchs Clubhaus. Verständlich! Solch einen Winter hatten wir doch schon lange nicht mehr. Zwischenzeitlich schreiben wir jetzt Ende Mai und tatsächlich kommt es uns so vor, als ob die derzeitigen +21 Grad Celsius schon länger unsere Frühlingsgefühle nach oben steigen lassen. Aber halt?! Stimmt das, oder lassen wir uns täuschen?! Tatsächlich waren die letzten sechs Wochen noch nicht ideal für das Graswachstum, da die Bodentemperaturen noch zu niedrig waren. Trotzdem konnten wir schon mit diversen Pflegemaßnahmen wie z.B. dem Aerifizieren von Grüns, Vorgrüns und Abschlägen beginnen. Die derzeitigen Temperaturen

lassen tatsächlich die letzten Wochen temperaturmäßig in Vergessenheit geraten. Viel offensichtlicher wird dafür der Schneeschimmelbefall an unseren Grüns. Schneeschimmel ist eine der häufigsten Krankheiten auf dem Golfplatz (siehe hierzu den gesonderten Artikel von unserem Grasspezialist Wolfgang Mayer). Wie jedes Jahr haben wir auch dieses Jahr Schneeschimmel auf unseren Grüns, jedoch dieses Jahr in einem größeren Ausmaß. Deshalb haben wir bereits mehrere Schritte hierfür eingeleitet und stehen auch in engem Kontakt mit dem Rasenprofi Dr. Gunter Hardt. Wir gehen fest davon aus, dass in zwei bis drei Wochen die extremen Stellen regeneriert sind und wir uns bald wieder über saftige und lauftreue Grüns am Hetzenhof freuen können.

Ab diesem Jahr werden wir zum ersten Mal „Pflegefenster“ einführen. Das heißt, dass zu bestimmten Zeiten ein Teil (jeweils neun Loch) der Anlage dann für

die Platzpflege gesperrt sein wird. Dies sichert auf der einen Seite effektivere Pflegemaßnahmen, aber auch auf der anderen Seite dann für Sie als Golfer ungestörteren Spielbetrieb. Wir werden dieses Vorhaben aber erst langsam einführen und natürlich alle Belange kritisch hinterfragen.

Ab Mitte Juni werden wir dann auch regelmäßige Sprechstunden zu Ihrer Information über den Platzzustand abhalten. Zudem wird auf der Internetseite eine Rubrik „Golfplatz“ eingeführt. Schauen Sie also immer mal wieder vorbei auf www.golfclub-hetzenhof.de

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen vom Platzteam alles Gute, viele unbeschwerte und unvergessene Stunden auf unserer Anlage am Hetzenhof. Und glauben Sie mir, wir wollen nur eines: das Beste für Sie!

*Ihr Christian Gaus
Vorstand für Platzfragen*

Schneeschimmel: eine der häufigsten Rasenkrankheiten



Letzten Herbst hatten wir den Platz unter besten Voraussetzungen in den Winter entlassen. Trotzdem müssen wir leider witterungsbedingte Schäden auf den Grüns verzeichnen, da dieser Winter zu lang und zu hart war.

Seit der Schneeschmelze haben wir bereits hohe Investitionen und Maßnahmen zur Verbesserung des Platzzustandes getätigt, die wir auch noch die nächsten Wochen fortführen werden. Viele Golfer stellen sich beim momentanen Anblick unserer Grüns die Frage, ob die richtigen Pflegemaßnahmen eingeleitet wurden oder ob der massive Befall der Grüns insbesondere mit Schneeschimmel andere

Ursachen haben könnte? Während der Wintermonate wurden immer wieder die Grüns beobachtet, ob ein Schneeschimmelbefall eingesetzt hat. Dieser Schneeschimmel ist weder an Schnee noch Frost gebunden. Auch ein Räumen der Grüns bewirkt keine Sicherheiten, dass die Grüns nicht angegriffen werden. Bei starken Kahlfrösten können auch Frostschäden entstehen.

Folgende Ursachen sind hauptsächlich für den Schneeschimmel verantwortlich: wechselnde Temperaturen, lang anhaltende Feuchtigkeit im Pflanzenbereich, fehlende Luftzirkulation, schlecht abtrocknende Bodenoberflächen.

Trotz Einsatz der zugelassenen Pflanzenschutzmittel konnte der Schneeschimmelbefall nicht verhindert werden. Somit sind folgende zusätzliche mechani-

sche Maßnahmen erforderlich: Vertikutieren der befallenen Grüns, Sand, Optimierung der Luftzirkulation, gezielter Stickstoffeinsatz und viel Ruhe für die Grüns, damit auch die neu gesäten Rasenpflanzen Kraft entwickeln können, um während der Golfsaison den vielen Tritten standzuhalten.

Diese Maßnahmen greifen aber nur bei milder Witterung (Bodentemperatur ab 12° C) und frostfreien Nächten (am Wochenende zum ersten Mai hatten wir in der Nacht Bodenfrost).

Im Rahmen unserer Möglichkeiten werden wir alles daran setzen, den Platzzustand weiter zu verbessern und den Standard unserer Anlage langfristig zu sichern. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihr Wolfgang Mayer

Liebe Clubmitglieder,

die lange und kalte Winterzeit hat nun endlich ein Ende genommen und wir hoffen, Sie hatten einen guten Start in die neue Saison. Die 1. Mannschaft begann Anfang März ihr neues Trainingsprogramm noch im Schnee. Wir freuten uns, endlich wieder die Schläger schwingen zu können. Verwundert über die guten Flugkurven unserer Bälle ließ das uns die niedrigen Temperaturen vergessen.

Das Training haben wir bereits im Dezember 2005 für die aktuelle Saison vorbereitet und auf unsere Wettkämpfe abgestimmt. Das erste Jahr mit unserem neuen Trainer Michael Webel machte sich bereits im letzten Jahr bezahlt. In dieser Saison planen wir nun auch im Wettkampf unsere hoch gesteckten Ziele umzusetzen.

Ende April fand im Golf- und Landclub Haghof der von uns mitbegründete Stauer Cup der 1. Mannschaften statt. Mit von der Partie sind neben dem Gastgeber die Mannschaften von Kirchheim-

Wendlingen, Bad Überkingen und Hetzenhof. Dieses Turnier werden wir zur Saisonvorbereitung nutzen und neue Viererpaarungen unter Wettkampfbedingungen erproben.

Im Mai finden die deutschen Mannschaftsmeisterschaften im G.C. Freudenstadt sowie das Rückrundenspiel auf unserer Anlage statt. Bei einem Sieg werden wir Ende Juli im G.C. Markgräflerland Kandern um den Aufstieg spielen. Zuvor wird die 1. Mannschaft Anfang Juli im G.C. Reischenhof bei den baden-württembergischen Mannschaftsmeisterschaften um einen Aufstieg in die dritte Liga kämpfen. Wir hoffen, dass wir in der aktuellen Saison von Verletzungen und Ausfällen, wie im letzten Jahr vorgekommen, verschont bleiben.

Nach dem Weggang von Johannes Hohner (jetzt Kirchheim-Wendlingen) haben wir unser Team mit Tobias Stegmaier (Golfpark Göppingen), Thomas Diopan (Haghof) und Johannes Mohring verstärkt. Aktuelles über die 1. Mannschaft erfahren Sie wie immer auf unserer Homepage www.erste-mannschaft.com.

Die 1. Mannschaft wünscht unseren Mitgliedern und Gästen einen guten Start in eine schöne und erfolgreiche Golf-saison 2006.



Damenmannschaft



Nicht alles, was im letzten Bericht der Damenmannschaft über junge talentierte Mädchen geschrieben wurde, ist Makulatur. Dass wir aber einige jugendliche Mitspielerinnen in unserer Mannschaft haben, ist Makulatur! Drei dieser Mitspielerinnen, erst seit kurzer Zeit Mitglied in unserem Club, sind kurz vor Jahresende – und somit kurz vor Meldeschluss des Heimatclubs – ausgetreten. Die Zeit, die man für die Integration und alle weiteren Bemühungen einsetzte, wurde letzten Endes nicht geschätzt und daraus kann man nur das Resümee ziehen, dass heutzutage andere Kriterien zählen. Verstehen kann ich, dass sich eine Familie bemüht, in Wohnortnähe einen Club zu finden um gemeinsam dem Golfsport zu frönen. Nicht verstehen kann ich aber, dass ein siebzehnjähriges Mädchen durch Clubhopping nun bereits den vierten Club als seinen Heimatclub ausweist. Trotz alledem wünsche ich allen den gewünschten sportlichen Erfolg und dass sie die Zeit mit uns in der Damenmannschaft in schöner Erinnerung behalten. Nun schließe ich aber dieses leidige Kapitel und wende mich Erfreulicherem zu.

Mit Ann-Kathrin Nahl konnten wir ein talentiertes Mädchen in unsere Mannschaft aufnehmen. Sie ist sehr motiviert und hat sich ganz unkompliziert eingefügt. Der große Vorteil ist, dass sie „gleich um die Ecke wohnt“ und ihre Eltern auch



im Club sind. Hoffen lässt auch, da sich Ann-Kathrin und Marina Müller sehr gut verstehen, dass im nächsten Jahr ein weiteres Mädchen dabei ist. Leider darf Marina in diesem Jahr wegen der vorgegebenen Hdc.-Begrenzung noch nicht bei uns gemeldet werden.

Auch sehr erfreulich ist, dass Damen, die sich aus der Mannschaft zurückziehen wollten, dabeigeblichen sind oder aber sich als Ersatzspielerinnen zur Verfügung stellten. Weitere Damen mit Hdc. -18.4 sagten zu, dass sie, wenn es ihre Zeit erlaubt, einspringen wenn „Not am Mann“ ist. Dass das nicht nur Lippenbekenntnisse sind, hat Ursula Nauke bewiesen. Sie hat nicht lange gezögert und alle Termine verschoben, um gleich beim ersten Ligaspiel einzuspringen.

Ab dieser Saison wird in der Damenliga mit neun Spielerinnen gespielt und dazuhin wurde eine Hdc.-Begrenzung (-18.4) eingeführt. Ausgerechnet in diesem Jahr sind wir nur ein kleiner Kader, aber auch darin muss man die Vorteile erkennen. Bereits bei den ersten Trainingseinheiten konnte man feststellen, dass unser Trainer, Jens Bleher, sofort auf das Training in kleineren Einheiten reagierte und Videoaufzeichnungen und Schwungkorekturen, die in größeren Einheiten gar nicht so intensiv gelehrt werden könnten, ins Programm genommen hat. Wir gehen total motiviert in die neue Saison, wissen um die Ernsthaftigkeit und Konzentration beim Training und den Ligaspielen, lassen uns aber auch unser Kaffeepläuschchen nicht nehmen!

Wissenswert ist, dass wir bei unseren Ligaspielen in der von der Firma Kemmer Technology AG, Schwäbisch Gmünd, gesponserten Bekleidung auftreten und wir auf der Homepage unseres Clubs unter Sitemap – Mannschaften – Damen zu finden sind. Vive l'équipe féminine!

*Herzlichst, Helga Heitzmann
Damenmannschaftskapitänin*

Termine:

3. Liga, Gruppe B:

06.05.2006 GC Hetzenhof
10.06.2006 GC Bad Überkingen
19.08.2006 GC Haghof
16.09.2006 GC Kirchheim-Wendl.
(Aufstiegsspiel in Oberrot 03.10.2006)

Finale DMM Damen Gruppenliga
am 29.07.2006 im GC Hohenstaufen

Ausflug der Damen zur Firma WMF AG in Geislingen

Wenn man sich Gedanken macht, bei welcher Firma in der Region eine Betriebsbesichtigung wohl interessant wäre, ist die WMF in Geislingen ganz vorne mit dabei. Die Frage war aber, ob man dort überhaupt kurzfristig einen Termin bekommen kann. Bei einer vorsichtigen Anfrage wurden alle Zweifel weggeschickt, unser Wunschtermin aufgenommen und drei Tage später hatten wir die Bestätigung in der Hand.

Herr Roth, ein pensionierter Mitarbeiter der WMF, führte uns sachkundig durch die Hallen der Firma und faszinierte uns durch sein detailliertes Wissen. Er führte uns durch die gesamte Besteckpresserei und -schleiferei sowie die Kochgeschirrfertigung.

War früher das Silberbesteck gefragt, bereits 1892 wurde der Grundstein für die besondere WMF-Perfect-Hartversilberung gelegt, so steht heute das Cromarganbesteck im Vordergrund. Das Warenzeichen Cromargan, ein Name, der inzwischen im Sprachgebrauch ein Synonym für rostfreien Edelstahl geworden ist, sicherte sich die WMF durch die Alleinverwendung des von Krupp entwickelten V2A-Stahles zur Herstellung von Haus- und Küchengeräten.

Wir sahen vollautomatisierte Maschinen, an denen nur noch zu Kontrollzwecken Menschen arbeiteten und einige Gänge weiter leerstehende Arbeitsplätze, die sozusagen von der Vollautomation geschluckt wurden.

Sehr beeindruckt hat uns auch die Kochtopfherstellung. Formt doch eine mit 400 Tonnen Kraft arbeitende Presse aus einem Stück Stahl einen Kochtopf! Und drumherum die vielen kleinen Arbeitsgänge. Vom Waschen, Putzen, Polieren, Griffe und Henkel anbringen und, und, und. Total beeindruckt nahmen wir vieles auf, es würde Seiten füllen, alles genau zu beschreiben – man muss es einfach gesehen haben.

1853 gründete Daniel Straub gemeinsam mit den Brüdern Schweizer in Geislingen die Metallwarenfabrik Straub & Schweizer. Daniel Straub war ein zielorientierter Kaufmann, die Brüder



Schweizer handwerklich perfekte Metalldrücker. Es wurden bereits zu diesem Zeitpunkt 16 Mitarbeiter eingestellt.

1880 schloss sich das Unternehmen mit der A. Ritter & Co., Esslingen in der Rechtsform einer AG zur „Württembergischen Metallwarenfabrik“ zusammen. Das inzwischen angewandte galvanische Versilberungsverfahren ermöglichte eine erhebliche Verbesserung der Produkt- und Materialqualität und schuf neue gestalterische Möglichkeiten und dadurch weitere Arbeitsplätze. Um diese Zeit lag die Anzahl der Mitarbeiter/innen bereits bei 500. Derzeit beschäftigt die WMF in Geislingen um die 3.500 Mitarbeiter/innen. Sie hat Vertriebsgesellschaften in Europa, USA und Japan. Noch einige wichtige Zahlen: Konzern-Umsatz 2004: 561,3 Mio. Euro, davon 38,9 % Auslandsgeschäft. Inländische Werke in Geislingen und Hayingen. Mitarbeiter/Konzern (Durchschnitt 2004) 5.334, davon 4.349 im Inland.

Nach diesen Abschweifungen nun zurück zu unserer Führung mit Herrn Roth. Er präsentierte uns noch das angegliederte Museum, in dem auch die älteste WMF-Großkaffeemaschine aus dem Jahre 1927 zu sehen war und als größte Attraktion zum Abschluss die „Paradies-türe“. Neugierig? Dann auf zu einer Betriebsbesichtigung.

Nach zweistündiger Führung ließen wir das Gesehene und Gehörte erst einmal im Bistro bei Kaffee und Kuchen sich setzen und begaben uns danach noch in die

„Fischhalle“. Allein schon diese Verkaufsräume sind einen Besuch wert. Angefangen vom Apfelschäler bis hin zur Zitronenpresse, Messer in allen Varianten, Silberbestecke, Cromarganbestecke, Töpfe, Schüsseln, einfach alles, was das Herz des gern in der Küche Arbeitenden höher schlagen lässt, findet man hier in den verschiedensten Ausführungen! Überrascht wurden wir in der Fischhalle noch von einer Präsentation des Ananasschneiders durch Frau Götzen. In ganz lebenswerter Weise führte sie nicht nur dieses neue Teil vor, nein, sie hatte sich eine Überraschung einfallen lassen und verführte uns mit frisch geschnittener Ananas mit Sahne. Dass fast alle von uns mit mehr oder minder gefüllten Tragetaschen den Heimweg antraten, kann man sich ja vorstellen.

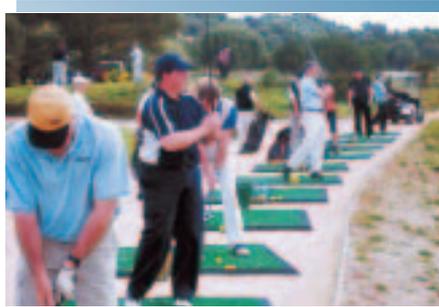


Für diesen unvergesslichen Tag und die sehr beeindruckenden Vorführungen bedanken wir uns nochmals herzlich bei Herrn Roth und Frau Götzen und der WMF AG, Geislingen.

Jungsenioren im Trainingslager auf Mallorca



Nach kräftigem Aderlass der Jungsenioren in Richtung der Seniorenmannschaft hat unser Team zur Saison 2006 ein stark verändertes Gesicht erhalten. Um den notwendigen Mannschaftsgeist ins Leben zu rufen, wurde ein viertägiges Trainingslager auf Mallorca im April 2006 durchgeführt. Eine perfekte Organisation von Stefan Kunz, die Begleitung (gegen Unkostenbeteiligung der Spieler) von Head-Pro Michael Webel und ein hervorragendes Wetter ermöglichte uns einen



gelingen Start ins neue Golfjahr. Mit viel Spaß und enormem Elan wurden vier verschiedene Plätze gespielt.

Unser Ziel wird dieses Jahr sein, die Neuhinzugekommenen zu integrieren, um zumindest die dritte Liga zu halten. Selbstverständlich hätten wir aber gegen den Aufstieg in die 2. Liga nichts einzuwenden. Eine erste Standortbestimmung wird sicherlich das Spiel am 6. Mai auf dem Haghof sein. Weitere Spieltage sind 10. Juni beim Grafenhof, 19. August das



Heimspiel auf dem Hetzenhof sowie am 16. September in Hochstatt.

Neu und wichtig für uns als sportlicher Unterbau ist diese Saison auch die Gründung und Meldung einer Jungsenioren-II-Mannschaft unter der Führung von Gerhard Blechert. Wir hoffen auf eine sportlich und mannschaftlich erfolgreiche Saison 2006 für beide Teams.

*Dr. Hans-Dieter Müller
Kapitän Jungsenioren*



expert
1:0 für TechnoLand
HIFI • VIDEO • TV • PC • TELEKOM • CARSTEREO • ELEKTRO • HAUSHALTSGERÄTE

Fußball WM 2006
Riesige Auswahl zum besten Preis im Land

www.technoland.de • B10 Stgt.-Plochingen • Sirnauer Str. 56 • 73779 Deizisau

Erstmals zwei Seniorenmannschaften



Im Birdie 3/2005 wurde schon berichtet, dass die Senioren dieses Jahr mit zwei Mannschaften antreten. Der Grund ist ein Spiegelbild unserer Gesellschaft: die zunehmende Überalterung (ein furchtbares Wort) unserer Bevölkerung! Der Anteil der Senioren in den Golfclubs hat steigende Tendenz. Das Angebot an herausragenden Seniorengolfern in unserem Club ist enorm. Für die beiden Mannschaften wurde ein Kader von insgesamt 36 Spielern gemeldet. Davon haben 18 ein einstelliges Handicap. Dies zur sportlichen

Grundlage für die Meldung von zwei Mannschaften.

Im Rahmen einer Mannschaftsbesprechung wurde die Aufteilung in zwei Mannschaften in harmonischer Abstimmung vorgenommen. Der bisherige Senioren-Captain, der eigentlich auch, was dieses Amt anbetrifft, in den Ruhestand treten wollte, wurde von Wolfgang Frank für ein weiteres Jahr umgehustet und von den anwesenden Mannschaftsmitgliedern förmlich bestellt.

Die erste Mannschaft setzt sich fast ausschließlich aus bisherigen Jungsenioren zusammen. Die zweite Mannschaft spielt die Aufstellung für den ersten Spieltag in zwei Ausscheidungsspielen aus.

Die sportlichen Ziele wurden in der Mannschaftsbesprechung vorgetragen und gerne angenommen: für die erste Mannschaft kann das Ziel nur lauten Aufstieg in die zweite Liga; für die zweite Mannschaft heißt die Vorgabe Aufstieg aus der Qualirunde in die dritte Liga. Alles nach dem Motto: wer kein Ziel hat, kommt nirgendwo an.

Beide Mannschaften haben sich sorgfältig auf die Saison vorbereitet. Trainingsaufenthalte im April am Gardasee,

in Marbella und Agadir sind Zeugnis der intensiven Aktivitäten. Das Mannschaftstraining mit Head-Pro Michael Webel wurde im März aufgenommen.

Zusätzlich nimmt eine Seniorenmannschaft an den deutschen Mannschaftsmeisterschaften teil, sie ist schon für das Finale am 8. Juli qualifiziert. Mannschaftsführer für die erste Mannschaft ist Wolfgang Frank, für die zweite Mannschaft Manfred Haas.

Beiden Mannschaften viel Erfolg und natürlich viel Spaß.

*Manfred Haas
Captain Senioren II*

Termine Senioren I:

06.05.2006	Ulm
10.06.2006	Stuttgart Solitude II
19.08.2006	Hetzenhof
16.09.2006	Bad Überkingen

Termine Senioren II:

06.05.2006	Bad Saulgau
10.06.2006	Hetzenhof II
19.08.2006	Reutlingen
16.09.2006	Sigmaringen II

Seniorinnen spielen 1. Liga

Der lange Winter ist endlich vorbei und wir freuen uns auf die neue Golfsaison. Nachdem wir letztes Jahr den Aufstieg erreicht haben, ist unser oberstes Ziel nun den Platz in der ersten Liga zu halten. Das wird nicht leicht, aber wir packen es an!

Am 12. April 2006 kamen wir erstmals wieder im Training zusammen. Trotz Kälte und Regen hat dieses erste Training nach der Winterpause wieder viel Spaß gemacht, was nicht zuletzt auch an Trainer Jens Bleher lag. Wir freuen uns, dass er wieder mit uns arbeitet.

Unser Kader ist in dieser Saison neu formiert, denn wir konnten Erika Ohlicher für unser Team gewinnen und freuen uns über diese Verstärkung. An dieser Stelle

noch einmal einen herzlichen Dank an Heide Peranitsch, Birgit Schweizer und Ingrid Breuninger, die ab dieser Saison nicht mehr dabei sein werden, uns letztes Jahr aber tatkräftig unterstützten. Wie schon erwähnt, haben wir schwere Spiele zu erwarten. In unserer Gruppe werden wir mit Schloss Liebenstein (6. Mai 2006), Hochstatt (19. August 2006) und Bad Rappenau (16. September 2006) spielen. Unser Heimspiel am Hetzenhof ist am 10. Juni 2006. Wir werden uns gut vorbereiten und hoffentlich auch ein bisschen Glück haben. In diesem Sinne wünsche ich allen eine erfolgreiche Golfsaison.

Brigitte Fiedler



Seniorinnenmannschaft 2006, auf dem Bild fehlen Inge-Bärbel Kwatsch und Gerlinde Häussler

„Oster-Scramble“ am 16. April 2006



Siegerliste	Brutto	Netto
Brutto		
1. Müller, Dr. Hans Dieter, GC Hetzenh.	71	
1. Blechert, Gerhard, GC Hetzenhof		
1. Kulla, Withold, GC Hetzenhof		
1. Maurer, Ekkehard, GC Hetzenhof		
2. Hantes, Rudolf, GC Hetzenhof	71	
2. Zondler, Joachim, GC Hetzenhof		
2. Seifried, Wolfgang, GC Hetzenhof		
2. Hantes, Moritz, GC Hetzenhof		
3. Diopan, Thomas, GC Hetzenhof	74	
3. Pfeiffer, Manfred, GC Hetzenhof		
3. Carmona, Agustin, GC Hetzenhof		
3. Hasert, Malvine Maria, GC Hetzenhof		

Netto	Brutto	Netto
1. Overkamp, Norbert, GC H Praforst		48
1. Ehrenfeld, Harold, GC Hetzenhof		
1. Ehrenfeld, Karin, GC Hetzenhof		
1. Kniessel, Susanne, GC H Praforst		
2. Weissert, Dr. Peter, GC Hetzenhof		51
2. Maier, Carl-Friedrich, GC Hetzenhof		
2. Wawra, Dr. Helmut Otto, GC Hetzenh.		
2. Weissert, Eva, GC Hetzenhof		
3. Lutz, Stefan, GC Hetzenhof		53
3. Lutz, Harald, GC Hetzenhof		
3. Wieler, Erich, GC Hetzenhof		
3. Lutz, Andrea, GC Hetzenhof		

KONSTANTGOLF

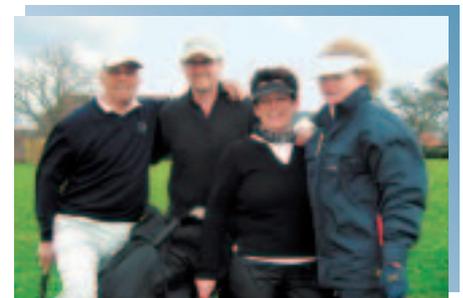


**Perfektes Spiel durch
individuell gefertigte Schläger
und Profi-Betreuung**



www.konstant-golf.de · kgolf@web.de

E. Adams · Kirchbühlstraße 35 · D-73113 Ottenbach
Telefon 0 71 65/86 74 · Telefax 0 71 65/20 01 98
Mobil 01 72/905 24 94 oder 01 73/875 89 60



Golf in einer neuen Dimension spielen

Was macht Tiger Woods anders als seine Konkurrenten?

Diese Frage ist schon oft gestellt worden. Nun konnte ein kleiner Teil dieses Geheimnisses gelüftet werden. Tiger Woods erzählte in einem Interview, dass er regelmäßig 1 bis 2 Mal pro Woche im Krafraum trainiert, um so seine Leistungsfähigkeit zu verbessern. Diese Aussage haben wir für Sie unter die Lupe genommen. Resultierend daraus entstand eine perfekte Kombination aus einer Schwunganalyse und einer FPZ-Analyse, die wir Ihnen aus der Kooperation Herrmann&Bensinger Golfschule und Reha Zentrum Schwäbisch Gmünd als Wintertraining für Golfer präsentieren dürfen.

Der Golfschwung aus biomechanischer Sicht

Die Bewegung des Golfers erfolgt primär um die Wirbelsäule. Während der Rotation des gesamten Rumpfes innerhalb des Standes kommt es zu mittleren bis großen Torsions- und Scherkräften an den Wirbelkörpern und Gelenken. Abhängig von den Technikdefiziten kommt es bei zu hohen Beschleunigungs- und Abbremskräften oft zu Verletzungen an der Wirbelsäule. Leidet der Golfer unter Beschwerden, so helfen kurzfristig nur Ruhe und die ärztliche Betreuung. Spritzen oder Medikamente helfen aus der Not oft nur kurzfristig heraus. Auf die Dauer kann das nicht der richtige Weg sein. So stellt sich die Frage, welche Möglichkeit der Golfer hat, Verletzungen mittel- bis langfristig vorzubeugen:

Das 3-Stufen-System

Das 3-Stufen-System ermöglicht dem Golfer die technischen Defizite klar und deutlich zu sichten und diese mit Hilfe des FPZ-Trainers abzubauen. Nach der Analyse des Golfschwungs durch Ihren Pro und dem Vergleich mit der biomechanischen Funktionsanalyse der Wirbelsäule erfolgt die Diagnose der Bewegung. Hier wird das Profil des Funktionszustandes der Wirbelsäule in Relation zu dem Körper-, Arm- und Hebelverhalten des Spielers gebracht. Jetzt kann ermittelt werden, ob die Ursache in einer fehlerhaften Technik, eingeschränkter Mobilität, der Kraft oder den Kraftverhältnissen liegt. Auf der Basis dieser Analyseergebnisse wird für jeden Golfspieler ein maßgeschneidertes individuelles Trainingsprogramm entwickelt. Durch regelmäßige Zwischenanalysen werden Trainingsschritte dokumentiert und ermöglichen die kontinuierliche Optimierung des Trainings. Das Ziel dieses Konzepts ist es, die wirbelsäulenstabilisierende Muskulatur mit möglich vorhandenen Dysbalancen gezielt zu kräftigen bzw. die Asymmetrien zu beseitigen. Die Wirksamkeit des FPZ-Trainings wurde mit mehr als 3000 Teilnehmern erprobt, was man auch deutlich an den wissenschaftlichen Messdaten erkennt. So werden die Kraft und Leistungsfähigkeit der Rumpfmuskulatur in drei Monaten um durchschnittlich 30 bzw. 50% verbessert.

Schieben Sie daher Ihren Trainingsbeginn nicht auf! Starten Sie noch heute! Wir helfen Ihnen dabei gerne und stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Reha Zentrum Schwäbisch Gmünd	Werner Eisele Bocksgasse 2 73525 Schwäbisch Gmünd Fon 07171 - 929327 www.rehazentrum-eisele.de		
Physiotherapie <input type="checkbox"/> Krankengymnastik <input type="checkbox"/> Manuelle Therapie <input type="checkbox"/> Bobath <input type="checkbox"/> Massage <input type="checkbox"/> Ambulante Rehabilitation <input type="checkbox"/> Sportphysiotherapie	Prävention <input type="checkbox"/> Moderne Rückenschule <input type="checkbox"/> Nordic Walking <input type="checkbox"/> Schmerzforum <input type="checkbox"/> Yoga-Kurs <input type="checkbox"/> Kraft- und Energie Zentrum Beckenboden <input type="checkbox"/> Sport nach Krebs <input type="checkbox"/> Power Herz <input type="checkbox"/> Gelenkspezialtraining nach Schulter-Knieverletzungen <input type="checkbox"/> Gesundheitstraining 40 plus		
FPZ Konzept ★ ★ ★ ★ ★			

Turnier anlässlich 100 Jahre DGV



Fahnen anlässlich 100 Jahre DGV



Willkommen: Würth, Haas, Kunz



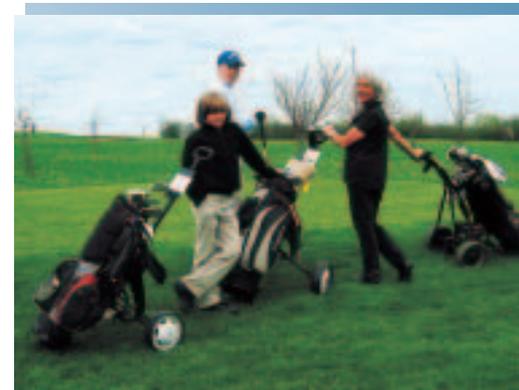
Roland Allgeyer und Tochter



Flieg mein kleiner Freund!



Jutta Hörmann und Kurt-Otto Krockenberger



Jung und jünger

HVB-Afterwork-Cup



Strahlende Gesichter an der Clubbar

Siegerliste	Brutto	Netto
Brutto		
1. Steigleder, Werner, GC Bad Rappenau	17	

Netto HCP bis 18,4		
1. Mölter, Marcus, GC Geierstal		20
2. Krockenb., Kurt Otto, GC Hetzenhof		19

Netto HCP 18,5 bis 26,4		
1. Hörmann, Jutta, GC Hetzenhof		22
2. Keßler, Norbert, GC Hetzenhof		21

Netto HCP 26,5 bis 36,0		
1. Ehrenfeld, Harold, GC Hetzenhof		25
2. Kirchner, Sebastian, Rottaler G&CC		22

Netto HCP 36,0 bis 54		
1. Modrich, Florian-Nico, GC Hetzenhof		29
2. Marx, Jörg, GC Hetzenhof		23

Longest Drive Herren
Dr. Hartmut Simon, GC Hetzenhof, 225 Meter

Longest Drive Damen
Petra Keßler, GC Hetzenhof, 155 Meter



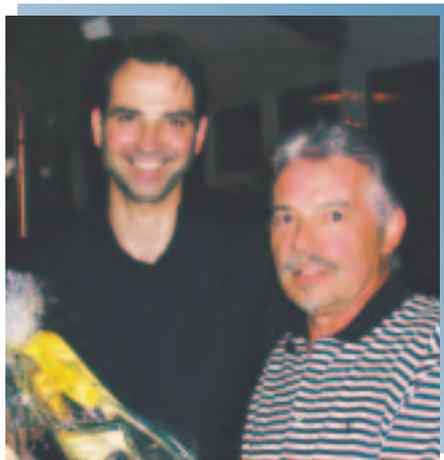
Einhandputt Krockenberger



Die Sieger des HVB-Afterwork-Cups



Regerbis, Wolf, Gansen



Karsten Wolf, Dir. Privatebanking HVB Stuttgart und Werner Steigleder



Rudi Hantes, Sportvorstand

Mittwochscup 3. Mai 2006

Siegerliste	Brutto	Netto
Brutto Damen		
1. Kunz, Carina, GC Hetzenhof	18	
2. Hörmann, Jutta, GC Hetzenhof	11	

Brutto Herren		
1. Krockenb., Kurt Otto, GC Hetzenhof	27	
2. Pfeiffer, Manfred, GC Hetzenhof	26	

Netto Klasse A		
1. Eckert, Horst, GC Teck		37
2. Fritz, Werner, GC Hetzenhof		31
3. Nickl, Dr. Werner, GC Hetzenhof		30

Netto Klasse B		
1. Keßler, Norbert, GC Hetzenhof		37
2. Wirth, Reinhard, GC Steigerwald		35
3. Brenner, Hermann, G&CC Grafenhof		34

Netto Klasse C		
1. Keßler, Petra, GC Hetzenhof		46
2. Österle, Lothar, VcG		45
3. Schmidt, Manfred, GC Hohenstaufen		36

Longest Drive Herren
Manfred Pfeiffer, GC Hetzenhof

Longest Drive Damen
Christl Frank, GC Hetzenhof

Nearest-to-the-Pin Herren
Horst Eckert, GC Teck, 1,56 Meter

Nearest-to-the-Pin Damen
Jutta Hörmann, GC Hetzenhof, 3,22 Meter

Bericht von „Abschlag Schule“



Die neue Golfsaison hat begonnen, und das Training der Schülerinnen und Schüler von „Abschlag Schule“ wurde wieder von der Halle auf den Golfplatz verlegt. Die Gruppe übt nach wie vor mit großem Eifer, was sich auch beim Jugend-Ostercamp zeigte.

Die Schulgruppe trainiert noch bis Ende Juli auf unserer Anlage und schließt mit der PE-Prüfung ab. Von den 15 teilnehmenden Schülerinnen und Schülern werden voraussichtlich vier oder fünf als Mitglied in den Club eintreten und die

Clubjugend verstärken. Für das kommende Schuljahr ist dann wieder eine neue Gruppe geplant.

Auch in diesem Jahr nimmt die Schulmannschaft wieder an der Qualifikation zu den deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Schulen teil. Die Teilnehmer gehören alle dem Lorcher Gymnasium an, spielen beim GC Hetzenhof erfolgreich und entstammen fast alle aus der Aktion „Abschlag Schule“. In diesem Jahr laufen die Meisterschaften als Schulveranstaltung unter „Jugend trainiert für Olympia“.

Im Jahr 2007 soll dann Golf offiziell als Schulsportwettbewerb (JtFO) aufgenommen werden. Das Finale wird im September in Berlin ausgetragen.

Einzelheiten kann jeder auf der Homepage des BWGV unter „Golf in der Schule“ nachlesen!



Manfred Grobs

Minis und Maxis

Endlich, jetzt hat die neue Saison begonnen. Neu ist, dass wir ab diesem Jahr aufgrund der vielen golfbegeisterten Kids für die Kleinsten zwei Gruppen gebildet haben.

Maxis: Jahrgang 1997 bis 1998 Samstag 10.00 bis 11.00 Uhr, Minis: Jahrgang 1999 bis 2002 Samstag 11.00 bis 12.00 Uhr (Trainingsbeginn Kids ab vier Jahre). In den Ferien findet kein Training statt.

Auch in diesem Jahr wollen wir unsere Hetzi-Cup-Serie fortsetzen. Außerdem sind noch andere spannende Veranstaltungen in Planung. Die genauen Termine erfahrt Ihr rechtzeitig beim Training oder am Jugendbrett.

Ostercamp: Auf dem Hetzenhof war Jugend-Camp angesagt und schlagartig kam das lang ersehnte Frühlingswetter.

Ergebnisse Turnier „Ostercamp“

Rabbits:

- | | |
|--------------------|------------|
| 1. Julius Geißler | 31 Schläge |
| 2. Franziska Rösch | 32 Schläge |
| 3. Lucas Kunz | 35 Schläge |

Maxis:

- | | |
|----------------------|------------|
| 1. Marc Häussler | 35 Schläge |
| 2. Anja Riedel | 38 Schläge |
| 3. Laura Schlichting | 46 Schläge |

Die Kids hatten großen Spaß, drei Tage lang chippen, putten, langes Spiel, Regeln und Etikette und zum Abschluss ein Turnier auf dem Kurzplatz. Als Überraschung hatte der Osterhase für alle Maxis und Rabbits noch Päckchen versteckt.



Alles in allem ein toller Tunierauftritt für die Kleinsten, herzlichen Dank an Helga Heitzmann für die Osterpäckchen. Ich freue mich auf eine tolle Golfsaison.

Eure Petra Schlichting



Petra Schlichting

Liebe Mitglieder,
ich möchte mich für euer Engagement und Unterstützung für unsere Hetzenhof-Jugend bedanken.

• Kinder sind unsere Zukunft •

Sollten Anregungen und Kritik bezüglich unserer Jugend auftreten, würde ich mich über eine Rückmeldung von euch freuen.

Euer Vorstand für Jugend: Kurt Otto Krockenberger
E-Mail: haus-der-kunst@t-online.de



Kurt Otto Krockenberger

Trainingsgruppen 2006



Kindertraining I Samstag 9.00 60 Minuten Harald + Jens Bronze, Silber Abz. Jhg. 94 bis 99 Lisette Ester Romi Ester Franziska Rösch Jasmin Heinisch Nina Garnjost Olivia Schultz Sophia Schultz Lucas Kunz Michael Mohring Julius Geißler	Kindertraining II Samstag 10.00 60 Minuten Harald + Jens Silber, Gold Abz. Jhg. 92 bis 95 Laura Heinisch Karolin Biegert Hanna Valerie Weiss Julia Hantes Lena Lessig Lucas Appel Dennis Baessler Jens Lehmann Maximilian Insele	Tiger Freitag 15.00 60 Minuten Jens Hcp.: 25 bis 54 Jhg. 92 bis 97 Maxi Roth Leslie Claus Sven Weinschenk Fabian Hoff Florian Palmer Thomas Geißinger Christopher Stehr Steffen Luckhardt	Jugendtraining Freitag 16.00 60 Minuten Jens Hcp.: 54 und besser Jhg. ab 92 Alexandra Wagner Raphaela Wagner Svenja Engber Julian Egelhof Markus Biegert Marc Neidhart Benedict Maier Frank Wölm Chris Engber Alexander Utz Steffen Angele Robin Jordan
Leistung Jungen I Donnerstag 16.00 60 Minuten Harald Hcp.: bis 25 Jhg. Offen Nick Schubert Dennis Müller Moritz Müller Marc Philipp Stehr Moritz Hantes Christopher Domes Nils Hohenstein Maximilian Schiering	Leistung Jungen II Donnerstag 17.00 60 Minuten Harald Hcp.: bis 12,5 Jhg. Offen Christoph Mohring Dirk Weinschenk Benjamin Lorenz Philipp Bässler Johannes Mohring Dennis Rube Ken Schubert	Leistung Mädchen Donnerstag 18.00 60 Minuten Jens Hcp.: bis 25 Jhg. Offen Ann-Kathrin Nahl Carolin Grau Adriana Grau Marina Müller Mira Steinke	Jugendmannschaft Freitag 17.00 120 Minuten Harald Ann-Kathrin Nahl Carolin Grau Adriana Grau Marina Müller Christoph Mohring Dirk Weinschenk Benjamin Lorenz Johannes Mohring

Trainingstermine 2006	
Montag 17 bis 19.30 Uhr	Kindergolfabz.-Prüf. (12. 6., 26. 6., 17. 7., 31. 7., 4. 9., 18. 9., 9. 10., 30. 10.)
Dienstag 16 bis 17 Uhr 17 bis 18 Uhr	Talentschuppen I Talentschuppen II
Mittwoch 17 bis 18 Uhr	Talentschuppen III
Donnerstag 16 bis 17 Uhr 17 bis 18 Uhr 18 bis 19 Uhr 19 bis 20 Uhr	Leistung Jungen I Leistung Jungen II Leistung Mädchen Junioren
Freitag 16 bis 17 Uhr 17 bis 18 Uhr 18 bis 19 Uhr 19 bis 20 Uhr	Tiger Jugendtraining Jugendmannschaft Spitzenförderung
Samstag 9 bis 10 Uhr 10 bis 11 Uhr 10 bis 11 Uhr 11 bis 12 Uhr	Kindertraining I Kindertraining II Maxis Minis
Montag bis Freitag jeweils 10 bis 10.45 Uhr Training für alle Kids, anschließend gemütliches Spiel auf dem Platz	

Turniere 2006	
Juni 17.6. + 18.6.	2. Jugend Challenge-Cup (AK 15/16, Kirchheim)
30.6.	Staufer-Youngster-Cup (Hohenstaufen-Donzdorf)
Juli 8.7. + 9.7.	3. Jugend Challenge-Cup (AK 15/16, Glashofen)
September 9.9.	Staufer-Youngster-Cup (Haghof)
10.9.	Staufer-Youngster-Cup (Hetzenhof)
Oktober 14.10.	Staufer-Youngster-Cup (Kirchheim)
Feriencamps 2006	
7. bis 9.6.	Pfingstferiencamp
11. bis 15.9.	Sommerferiencamp
Schulferienprogramm 2006	
5. bis 6.6.	
3. bis 4.8.	
7. bis 11.8.	
14. bis 18.8.	
21. bis 25.8.	
28. bis 1.9.	
4. bis 8.9.	

Meissen Porzellan

19. Juni bis 29. Juli

Das weiße Gold
Verkaufsausstellung



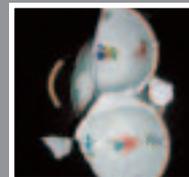
Museales Meissner Porzellanbild 1860 bis 1924 mit original Rahmen aus Lindenholz geschnitzt

30 Jahre Erfahrung

im Ankauf · Verkauf
und Schätzung von
Sammlung · Inventar · Nachlass

Klinik

für Porzellan,
Möbel,
Gemälde



Museum



Galerie

für Spiegel,
Rahmen
und Gemälde

Kostenfreien Katalog bitte anfordern:

HAUS DER KUNST

Kanalstraße 10, 73630 Remshalden
Telefon 0 71 51 / 7 35 05
haus-der-kunst@t-online.de

Kurt Krockenberger
Experte für Porzellan und Antiquitäten

Lob aus Galzignano

Unser Hetzi geht jetzt bereits ins dritte Jahr und die Hetzi-Hymne sieht ihrer Vollendung entgegen. Sollten keine weiteren Rückschläge über uns kommen, wird sie wohl im nächsten Birdie veröffentlicht werden und die Vorbereitung für die offiziellen Tauffeierlichkeiten von Hetzi I Barbarossa können anlaufen.

Im Jubiläums-Birdie wurde auch über Giovanni von Galzignano berichtet. Inzwischen hat der Glossist Kontakt zu der charmanten Präsidentin des dortigen Golfclubs, Marina Ersilia Albasini, aufgenommen. Sie hat sehr erfreut geantwortet und uns zu unserer Clubzeitschrift „Birdie“ gratuliert, nun will sie mit dem Glossisten sogar einen heben.

Euer
Folker W. Jahnke

Nachstehend der Schriftwechsel:

Buon giorno Signora Albasini,

seit vielen Jahren kommen wir schon zum Kuren und Golfspielen nach Galzignano, so auch Anfang November in diesem Jahr. Leider konnte ich, wegen einer Schulteroperation, dieses Jahr Ihren schönen 9-Loch-Platz nicht spielen. Aber Lore, meine Frau, war fast jeden Tag, wenn das Wetter es zugelassen hat auf der Anlage. Ich habe mir die Nr. 2 Ihrer Golf Club News mitgenommen und mit Interesse gelesen.

Wir sind Mitglied im Golfclub Hetzenhof im Großraum Stuttgart. Im Moment verfügen wir über 18 Loch und nächstes Jahr werden weitere 9 Löcher dazu kommen. Die Anlage befindet sich zwischen dem Weltkulturerbe Kloster Lorch und Göppingen und die Kaiserberge mit dem stolzen Hohenstaufen, der Wiege des Staufergeschlechts, haben wir immer im Blick. Seit letztem Jahr haben wir auch einen Buchsbaum-Golfer auf unserer Anlage, wir nennen ihn Hetzi Barbarossa I. Letztes Jahr habe ich dann ein Foto von mir mit Ihrem Buchsbaumgolfer machen lassen und dieses in unserer Jubiläumsausgabe vom August 2005 auf Seite 37 mit entsprechendem Kommentar veröffentlicht. Dabei habe ich Ihre Skulptur Giovanni getauft und zum Verwandten von Hetzi ernannt. Sicherlich heißt Giovanni anders. Dennoch aber glaube ich, dass Sie unser beiliegendes Jubiläums-BIRDIE mit Schmunzeln lesen werden.

Sollten wir im nächsten Jahr wieder zu Ihnen kommen freue ich mich schon jetzt auf die Fango und die Runde auf Ihrem Platz.

Herzliche Grüße,
Tanti Saluti
Ihr

Folker W. Jahnke

Sehr geehrter Herr Jahnke,

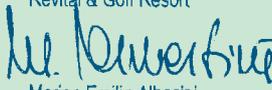
gut Ding braucht Weile – und manchmal auch ein bisschen länger....

Für die Zusendung Ihres Jubiläums-Birdie möchte ich mich ganz herzlich bei Ihnen bedanken. Bitte entschuldigen Sie, dass ich nicht dazu gekommen bin, Ihnen eher auf Ihre freundlichen Zeilen zu antworten.

Ich habe nicht schlecht gestaunt als ich auf Seite 37 Ihren Hetzi neben seinem entfernten italienischen Verwandten erblickte und muss zugeben, dass Hetzi in der Tat technisch etwas fortgeschrittener zu sein scheint als unser Giovanni. Die Namensgebung finde ich übrigens außerordentlich geglückt. Wir werden 2006 alles daran setzen, seinen Backswing kontinuierlich zu verbessern. Ein Diätprogramm können wir ihm allerdings beim besten Willen nicht auferlegen.

Sehr geehrter Herr Jahnke, nochmals vielen Dank. Ihnen und Ihrem Club ein großes Kompliment für eine sehr professionelle und geglückte Clubzeitschrift. Ich wünsche Ihnen, dass Sie bei Ihrem kommenden Besuch in Galzignano wieder uneingeschränkt zu Ihren Golfschlägern greifen können und würde mich freuen, Sie und Ihre Gattin auf einen Drink in unserem Clubhaus einladen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen und besten Wünschen

TERME DI GALZIGNANO
Revital & Golf Resort

Marina Ersilia Albasini


TERME DI GALZIGNANO
Viale delle Terme, 84 · 35030 Galzignano Terme (PD) · Italy · Tel. (+39) 049 919 55 55 · Fax (+39) 049 919 52 50
info@galzignano.it · www.galzignano.it



LADY-TIME

...mehr als nur Golf spielen



Liebe Ladies, der Winter ist endlich vorbei (viel zu lange hat er gedauert) und langsam können wir wieder an unser Golfspiel denken. Allerdings war auch die Winterzeit für uns nicht öd und fad, denn bei unserem Jahresabschlussessen im Restaurant „Lamm“ in Hebsack, das absolut für uns alle ein Höhepunkt war, wurde beschlossen, dass wir den Winter nicht einfach vorbeigehen lassen, ohne uns zu sehen. Wir trafen uns also regelmäßig am

Als Nachfolgerin von Ilse Schlenker, welche für uns ein Super-Ladies-Captain war, möchte ich nun an dieser Stelle unsere Golfsaison einläuten.

Schöne Turniere stehen auf unserem Turnierplan, wie z.B. unser Ingrid-Turnier, das ja schon zum festen Bestandteil der Ladies gehört und von unseren Ingrids bereits zum sechsten Mal geplant und ausgerichtet wird, ebenso das Sonnenblumen-Turnier, gesponsort von einigen unserer Hetzenhof-Omis, auch schon fes-

ter Bestandteil unseres Golfsommers. Neu auf unserem Turnierplan steht der JAB-Anstötz-Ladies-Cup, gespielt an drei Spieltagen. JAB Anstötz dekoriert an diesen Spieltagen und stellt die Preise. Vieles und mehr steht in unserem eigenen ausgelegten Turnierkalender.

Allen einen schönen Golfbeginn gemäß unserem Motto: Mehr als nur golfen, immer dienstags um 13 Uhr.

Brigitte Dietrich



ersten Dienstag des Monats zu einer kleinen Wanderung mit anschließendem Kaffeeklatsch. Einmal besuchten wir sogar Herrn Prof. Nuss in seinem Atelier in Strümpfelbach, nachdem wir dort vorher den Skulpturenpfad durchwandert haben. Es war ein schönes und interessantes Erlebnis.



GENIESSEN SIE DIE AUSSERGEWÖHNLICHE
ATMOSPHÄRE UND DAS AMBIENTE UNSERES HAUSES.
WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH.

GALERIE STRASSACKER

Wertvolle Kunstobjekte wie
Skulpturen und Kleinplastiken
von renommierten Bildhauern für
Kunstinteressierte und Sammler.

GALERIE SHOP

Stilvolle Geschenke, auserlesene
Accessoires aus den Bereichen
Design und Kunsthandwerk.
Für jeden Anlass. In jeder Preisklasse.



STRASSACKER
Kunstgiesserei

Werktags von 10–12 und 14–18 Uhr,
samstags von 9–12 Uhr.

Ernst Strassacker GmbH & Co. KG Kunstgiesserei
Staufenecker Straße 19 · 73079 Süßen
Telefon 07162/16-528 · Telefax 07162/16-355

www.strassacker.de

Seniorinnenausflug nach El Kantaoui

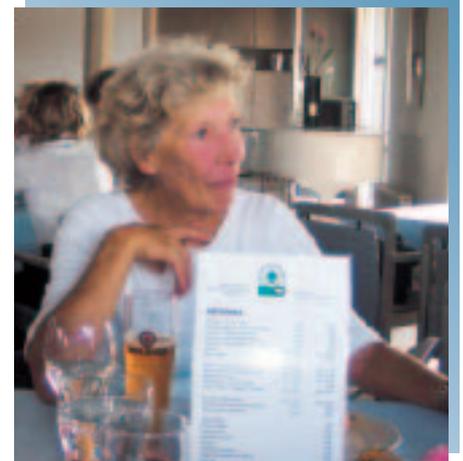


Vom 4. bis 11. April begab sich ein Teil der Seniorinnenmannschaft ins Trainingslager nach Tunesien. Der Sonne und Wärme entgegen, die Flucht vor Nässe und Kälte war das Ziel der Hetzenhöferinnen. Und es hat geklappt. Während auf Schurwaldhöhen Schneetreiben zu Gange war haben wir dorten hart und trocken trainiert. Täglich 9 Uhr Abschlag. Nachmittags wurde gefaulenzt und abends gedattelt, schließlich war im Green Park „all included“.

Einmal wurde ein Nachmittag zum Bummeln und Handeln im Hafen von

El Kantaoui genutzt und der letzte Tag war ganz frei. Aber da sich ein Sirokko mit 33 Grad im Schatten und heftigstem Sandsturm austobte war leider nicht viel anzustellen. Dem Werben einer ganz passablen schwedischen Golfercrew haben wir aber auch nicht nachgegeben und uns abends wieder mit ein, zwei oder gar drei Dattellikörchen zufriedengegeben. Am nächsten Tag wurden wir in Stuttgart dann bei acht Grad und Regen wieder von unseren treuen Männern abgeholt.

Lore Jahnke





IMMOBILIEN UND MEHR

Seit über 30 Jahren!

- große Auswahl an Objekten für Kapitalanleger u. Eigennutzer
- Ferienimmobilien im Allgäu
- An- und Verkauf von Immobilien und Bauplätzen
- Vermittlung von Neubau- und Gebrauchtimmobilen
- Grundstücks- und Projektentwicklung
- Verkehrswertanalysen und Bewertungen

Ihr Ansprechpartner im Golf Club Hetzenhof: Udo Wirth

Wieler Immobilien GmbH · Ihr Immobilienpartner mit Erfahrung

Telefon (07181) 801150 · Fax 801168 · Robert-Mayer-Str. 10 · 73660 Urbach · www.wieler-immobilien.de

Gewinnspiel 2006

Liebe Mitglieder, wir freuen uns, Ihnen dieses Jahr zum ersten Mal die Rubrik „Gewinnspiel“ vorstellen zu dürfen.

Unsere Mannschaftsspielerin Silvia Boos hat im Laufe der letzten Jahre einige Fotos von unserem schönen Platz geschossen und den Vorschlag für ein solches Gewinnspiel gemacht. Die Regeln sind ganz einfach, Sie erkennen die drei

Bilder und schicken uns die Lösung per E-Mail mit Vor- und Nachname an info@golfclub-hetzenhof.de. In die Betreffzeile einfach „Gewinnspiel“ eintragen und die Lösungen A, B und C mitteilen. Sie können natürlich das ganze auch schriftlich und formlos im Sekretariat abgeben. Unter allen eingegangenen E-Mails wird dann der Sieger ausgelost

und in der nächsten Ausgabe des Birdies vorgestellt. Dem Sieger winkt diesmal ein Gutschein für ein offenes Club-Turnier seiner Wahl für zwei Personen. Viel Spaß beim Raten

Sebastian Wagenblast

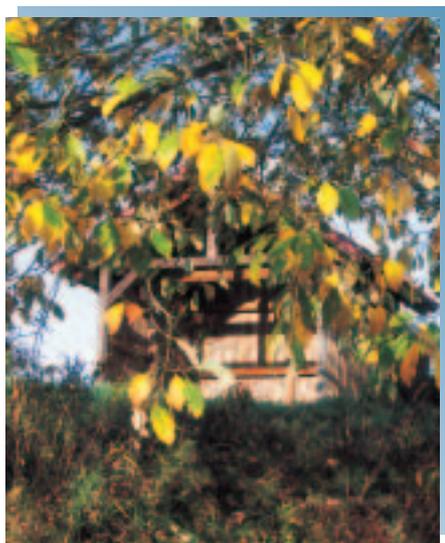


Bild A



Bild B

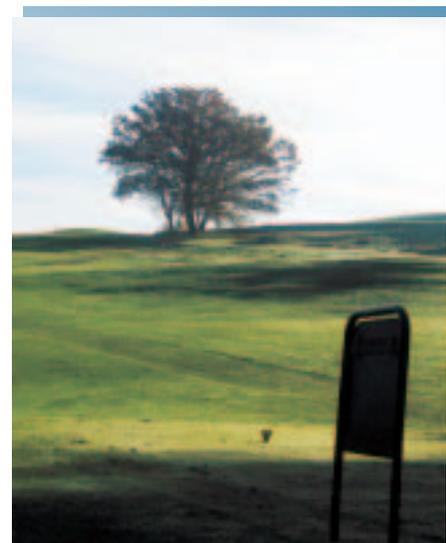
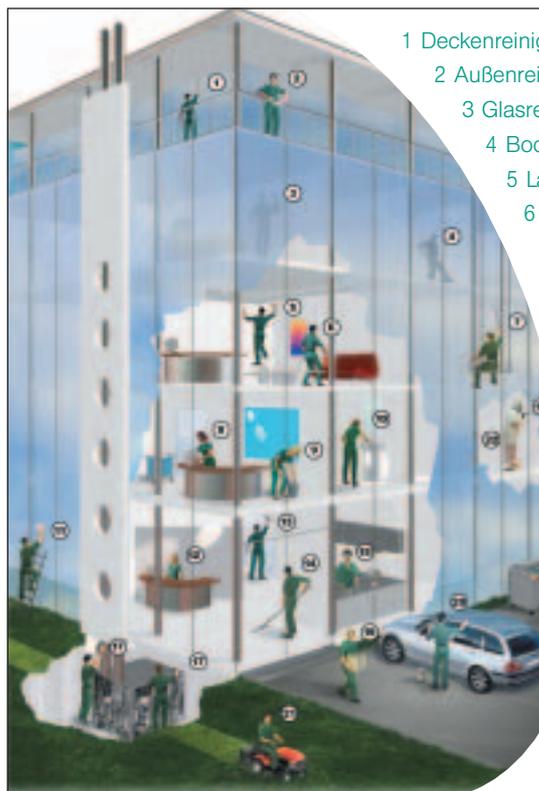


Bild C



1 Deckenreinigung
2 Außenreinigung
3 Glasreinigung
4 Bodenreinigung
5 Lampenreinigung
6 Polsterreinigung
7 Fassadenreinigung
8 Computerreinigung
9 Unterhaltsreinigung
10 Sanitärreinigung
11 Polituren
12 Pförtnerdienst
13 Wandreinigung
14 Bodengrundreinigung
15 Küchendienst
16 Müllentsorgung
17 Maschinenpflege
18 Desinfektiondienst
19 Hol-, Bring-, Auffülldienste
20 Verkehrsmittel-Reinigung
21 Gartenpflege
22 Reinraum-Reinigung

DIE ANGEBOTSPALETTE DER RAUMPFLEGE AG ALS MULTI-DIENSTLEISTER

Wir freu'n uns über jeden Dreck

RAUM- PFLEGE AG

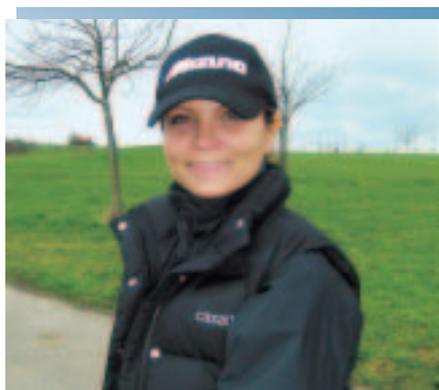
Facility Management

Martin-Luther-Straße 38-42
70372 Stuttgart (Bad Cannstatt)
Telefon: 0711-95 45 6-0
Telefax: 0711-9 54 56 66
post@raumpflegeag.de
www.raumpflege-ag.de

Ein herzliches Willkommen unseren Neumitgliedern



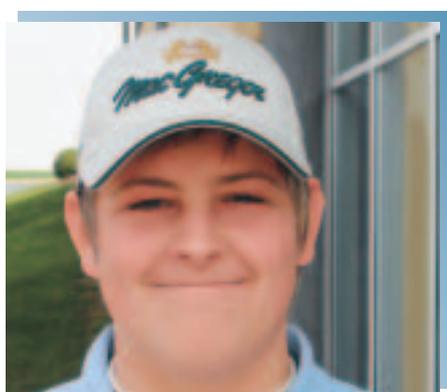
Thomas Diopan (Winnenden)



Malvine Maria Hasert (Waiblingen)



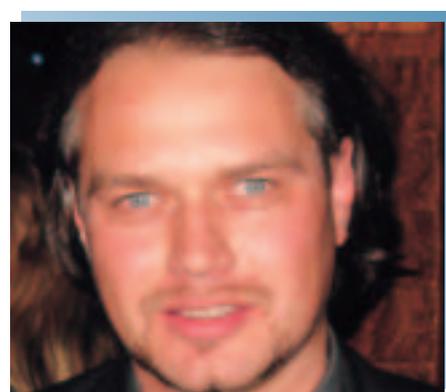
Richard und Ingrid Schattmann (Mögglingen)



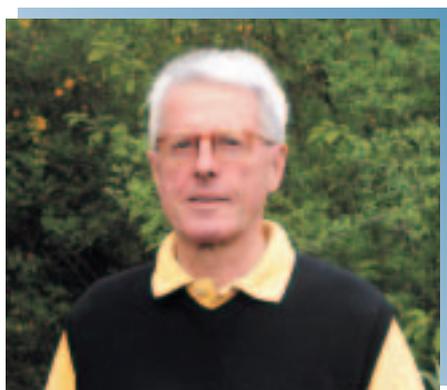
Jean-Pierre Oesterle (Waldhausen)



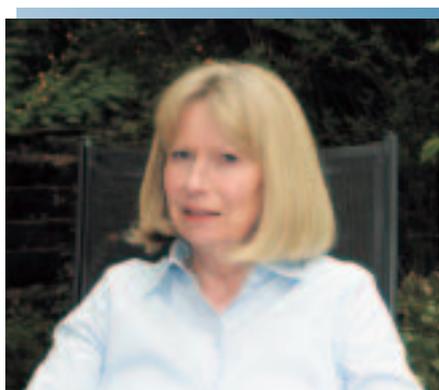
Sebastian Schniepp (Lorch)



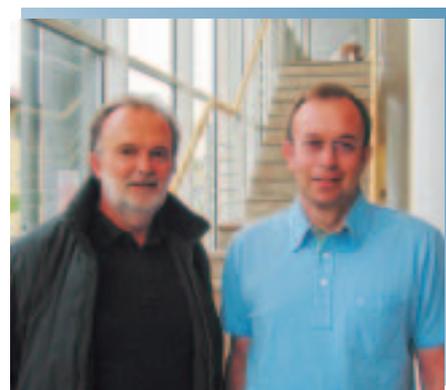
Andre Kuttler (Wangen)



Günter Mielenhausen (Esslingen)



Irmgard Mielenhausen (Esslingen)



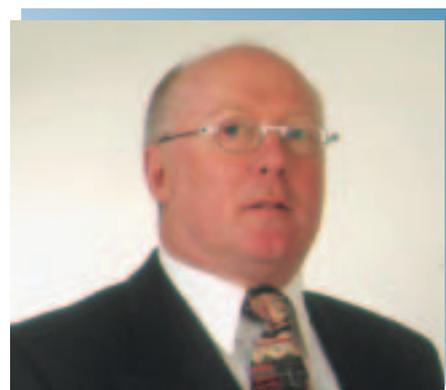
Siegfried Barth (Schorndorf), Jörg Marx (Urbach)



Manfred Willert (Fellbach)



Roland Allgeyer (Weinstadt)



Gerhard Schneider (Böbingen)

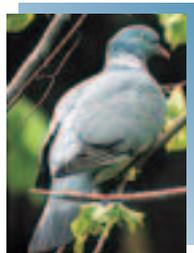
Hallo Hetzenhof-Golfer,

der lange Winter ist Gottseidank vorbei und wir können wieder hinaus in eine von Blüten, sattem Grün und ihren Wildtieren bestimmte Natur, sprich Golfplatz.

Von zwei weiteren Vogelarten, die Ihnen auch auf dem Hetzenhof begegnen, möchte ich in einer weiteren Folge berichten, nämlich den Wildtauben und Spechten.

Auf der Welt gibt es viele verschiedene Taubenrassen. Manche sind kleiner als ein Star, manche größer als ein Huhn. Eine Besonderheit, die Tauben von anderen Vögeln unterscheidet, ist, dass sie einen an der Unterseite des Halses befindlichen Kropf haben. Er ähnelt zwei seitlich angebrachten Taschen. Hierin wird die aufgenommene Nahrung, Sämereien und Feldfrüchte gesammelt und vorverdaut. In der Paarungszeit, der Balz, umtanzen die Tauber die Weibchen, verbeugen sich vor ihnen und gurren besonders heftig.

Ihre Jungen werden in den ersten Wochen mit einer sogenannten Kropfmilch, die im Kropf produziert wird, gefüttert und ernährt.



Bei uns kommen vier Arten von Wildtauben vor. Die bekannteste und häufigste ist die Ringeltaube. Diese lebte früher nur im Wald, besiedelt als Kultur-

folger heute aber auch Parkanlagen, Dörfer und Städte. Man erkennt sie leicht an ihrem schieferblauen Gefieder und dem weißen Rand an ihren Flügeln und dem weißen Ring am Hals.

Bei der kleineren Hohltaube fehlt das Weiß im Gefieder, das im Allgemeinen mohnblau ist. Sie brüten in Baumhöhlen von alten Buchen und Eichen.

Die Turteltaube ist die kleinste unserer Wildtauben. Sie unterscheidet sich von den beiden anderen, indem sie überwiegend grau und am Rücken bräunlich geschuppt ist. Sie brütet in Hecken und Feldgehölzen. Die Wintermonate verbringt sie im tropischen Afrika.

Als letzte kommt bei uns noch die Türkentaube vor. Sie ist leicht mit der

Turteltaube zu verwechseln, lebt aber ausschließlich in Dörfern und Städten.



Die Türkentaube ist vor einigen Jahrzehnten vom Balkan her bei uns eingewandert und hat sich seitdem stark

vermehrt und weit verbreitet. Im Winter sieht man sie auch häufig am Futterhäuschen.

Spechte leben in Wäldern und Gehölen. Keine Vogelart ist so „holzig“ wie die Spechtfamilie, keine lebt so baumbunden. Wer die meiste Zeit seines Lebens an Ästen Stämmen und Baumhöhlen verbringt, muss gut klettern können. Beim Klettern helfen dem Specht nicht nur kurze, kräftige Beine, mit einer Wendezehe, die beim Abstützen nach unten weist, beim Herabklettern jedoch nach oben gewendet werden kann. Der Kletterschwanz ist eine Anpassung an das Baumleben und dient als Stütze.

Das wichtigste und vielseitigste Organ ist jedoch der Schnabel des Spechtes. Er wird zum Hacken, zum Schmieden und zum Trommeln verwendet. Das Trommeln dient zur Partnersuche, bei dem er gezielt

Bäume mit guter Resonanz aussucht. Gehackt wird zum Nahrungserwerb oder zum Bau einer Höhle für die Aufzucht der Jungen.

Die bekanntesten Spechte sind der Buntspecht (großer, mittlerer und kleiner) Grünspecht, Grauspecht und der Schwarzspecht.



Der Spechkopf ist so gebaut, dass die Wucht der Schläge dem Hirn nicht schadet. Die knöcherne Hülle des Gehirns ist stärker als bei anderen Vögeln und mit knorpelartigen Einlagerungen extra gepolstert. Außerdem ist der Schnabel mit dem Schädel federnd verbunden, das eine stoßdämpfende Wirkung hat. Spechte lassen sich im Frühjahr, wenn sie besonders ruffreudig sind, sehr gut beobachten. Versuchen Sie es mal, statt sich über den langsamen vorderen Flight aufzuregen.

Ich wünsche Ihnen einen guten Saisonstart und weiterhin viel Spaß und Freude auf dem Hetzenhof.

Werner Rupp

rechtsanwälte

Dr. Nickl & Hollnaicher

► Tel. 984 96-0

Ebertstraße 6
73054 Eisligen
Tel. 07161/984 96-0
Fax 07161/984 96-20
info@OnAnwalt.de
www.OnAnwalt.de

Dr. jur. Werner Nickl

Fachanwalt für
Familienrecht
Fachanwalt für Bau-
und Architektenrecht
Master of Mediation (MM)

Richard Hollnaicher

Strafrecht
Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Arbeitsrecht

Liebe Golf Freunde,



das Golfschulteam der Herrmann & Bensinger-Golfschulen hat allen Grund zu feiern: Schon im zweiten Jahr dürfen wir Sie golferisch betreuen.

Die meisten von Ihnen haben wir in dieser Zeit kennen gelernt – sei es im Unterricht, auf dem Golfplatz, einfach mal am Stammtisch, im Pro Shop, der Gastronomie oder nur zwischen Tür und Angel.

Wir bedanken uns für die freundliche Aufnahme, die netten Begegnungen und Gespräche und natürlich die Unterrichts- und Kursbuchungen, von denen wir leben.

Alle Pros der Golfschule nehmen laufend an den relevanten nationalen und internationalen Fortbildungsveranstaltungen teil, um für sich und für Sie auf dem neuesten Stand moderner Entwicklungen im Bereich des Golfunterrichts zu bleiben.

So haben Sie die Gewissheit, keine Standardprogramme vorgebetet zu be-

kommen, keine Veränderungen, die erst mal alles schlechter werden lassen, zu erleben, sondern individuell abgestimmten, direkt auf verbesserten Ballflug abzielenden, zeitgemäßen und umfangreichen Unterricht zu erhalten, wenn Sie sich auf uns einlassen.

Das Kursprogramm für die kommende Saison bietet Ihnen neben dem klassischen Privatunterricht wieder abwechslungsreiche Schulungsprogramme, die speziell für fortgeschrittene Golfer interessante Alternative sein werden.

Buchen Sie frühzeitig unseren erfolgreichsten Kurs „Kaffee (H)Olé“ mit unserer Chefin inklusive Kaffeeklatsch (z. B. 13. Juni). Lassen Sie sich in einem exklusiven CH...ef-Kurs von Christoph Herrmann Ihr Putten oder auch das lange Spiel analysieren und gezielt verbessern (z. B. 6. Juni), oder spielen Sie einfach mal 9-Loch mit Ihrem Lieblingspro und profitieren Sie vom Zuschauen und den Abschlusserklärungen (Michael Webel 6. Juni, 27. Juni, Jens Bleher (Herrmann & Bensinger – Golfschulchampion 2005) 13. Juni, Harald Ruoss 20. Juni, Bettina Herrmann-Bensinger 4. Juli). Das Gesamt-

angebot finden Sie auf der Internetseite www.herrmann-bensinger.com, die auch mit der Clubseite verlinkt ist.

Personell gehen wir 2006 mit derselben Mannschaft ins Rennen wie im Jahr zuvor. Damit können wir neben der persönlichen Weiterentwicklung jedes einzelnen Pros in der Betreuung unserer Schüler die immer gewünschte Kontinuität wahren. Wir freuen uns riesig auf die Saison 2006 am Hetzenhof und wünschen Ihnen schon jetzt „schönes Spiel“.

*Ihr Team der
Herrmann & Bensinger-
Golfschule Hetzenhof*

**Wir danken allen
Sponsoren, die uns
durch ihre Werbung
tatkräftig unterstützen
recht herzlich!**

Golfregeln – Grundlage des Spiels – nicht nur notwendiges Übel

Um das Spiel spielen und verstehen zu können, muss man seine Regeln kennen. Um die Regeln zu verstehen, muss man die Erklärungen beherrschen.

Wir möchten Ihnen künftig die wichtigsten Erklärungen aus dem zweiten Abschnitt des Regelbuches vorstellen. Scheinbar Logisches wird hier manchmal verwirrend umschrieben und doch ist die Kenntnis des genauen Wortlautes dieser Definitionen oftmals notwendig, um Grundregeln korrekt anwenden zu können.

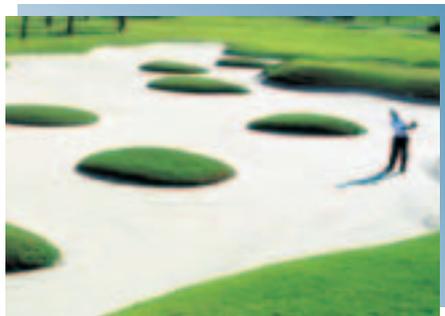
Hindernis, Hemmnis, loser hinderlicher Naturstoff ... alles was einen so behindern kann auf dem Golfplatz – Stress – Mist einfach ... aber mit so unterschiedlicher Konsequenz wenn man damit konfrontiert ist.



Spielen wie er liegt, aber nicht den Schläger aufsetzen

Hindernis: „Ein Hindernis ist jeder Bunker oder jedes Wasserhindernis.“
Sehr einfach also:

Hindernis ist nur Wasser und Sand. Es gibt kein „bewegliches Hindernis“ – ein Stein ist nie „Hindernis“, auch ein Baum ist einfach nur schön wenn er blüht und blöd wenn er im Weg steht, aber nie „Hindernis“.



Sandhindernis: Mit der richtigen Technik gelingen spektakuläre Schläge, aber der Schläger darf vor dem Schlag den Boden nicht berühren und lose hinderliche Naturstoffe dürfen nicht entfernt werden.

Möchte ein Spieler einen Ball, der in einem Hindernis liegt, herauschlagen, gelten besondere Regeln. Im Wesentlichen darf der Boden eines Hindernisses

nicht mit dem Schläger berührt werden und lose hinderliche Naturstoffe darf man nicht entfernen.

Hemmnis: „Hemmnis ist alles Künstliche, eingeschlossen die künstlich angelegten Oberflächen und Begrenzungen von Straßen und Wegen sowie künstlich hergestelltes Eis, jedoch ausgenommen Gegenstände zum Bezeichnen des Aus, wie Mauern, Zäune, Pfosten und Geländer; jeder im Aus befindliche Teil eines unbeweglichen künstlichen Gegenstandes; und jede von der Spielleitung zum Bestandteil des Platzes erklärte Anlage.



Alles Künstliche, das ohne übermäßige Anstrengung entfernt werden kann, ist bewegliches Hemmnis.

Ein Hemmnis ist ein „bewegliches Hemmnis“, wenn es ohne übermäßige Anstrengung, ohne unangemessene Verzögerung des Spiels und ohne Verursachen von Beschädigungen bewegt werden kann. Andernfalls ist es ein „unbewegliches Hemmnis“.

Zusammenfassend ist ein Hemmnis alles auf dem Gelände, was künstlich ist. Die Erleichterung für den Spieler, der mit einem Hemmnis konfrontiert ist, besteht entweder im Entfernen des Hemmnisses, oder im Wegdropfen des Balles und ist straflos.

Bewegliche Hemmnisse sind z. B. Markierungspfosten (außer Aus-Grenzen), oder eine herumliegende Getränkedose, unbewegliche dagegen z. B. Wege oder Schutzzäune.

Die Golfregeln – Grundlage des Spiels – nicht nur notwendiges Übel – Lose hinderliche Naturstoffe: „Lose hinderliche Naturstoffe“ sind natürliche Gegenstände wie Steine, Blätter, Zweige, Äste



Vorsicht beim Entfernen von losem hinderlichem Naturstoff! Bewegt sich dabei der Ball ist er mit Strafschlag zurückzulegen.

und dergleichen, auch Kot, Würmer und Insekten sowie Aufgeworfenes und Haufen von ihnen, sofern die betreffenden Gegenstände weder befestigt noch angewachsen noch fest eingebettet sind und auch nicht am Ball haften. Sand und loses Erdreich sind auf dem Grün lose hinderliche Naturstoffe, jedoch nirgendwo sonst. Schnee und natürliches Eis, nicht aber Reif, sind zeitweiliges Wasser oder lose hinderliche Naturstoffe nach Wahl des Spielers. Künstlich hergestelltes Eis ist Hemmnis. Tau und Reif gelten nicht als lose hinderliche Naturstoffe.

Lose hinderliche Naturstoffe dürfen entfernt werden. Dabei darf sich allerdings der Ball nicht bewegen (andernfalls Strafschlag und zurücklegen – also Vorsicht!) und die wichtigen Einschränkungen, die z. B. für am Ball Haftendes oder auch eingebettete Steine gelten, sind zwingend zu beachten.

Jeder kennt die Begriffe im Grundsatz und doch funktioniert die Anwendung der betreffenden Regeln häufig deshalb nicht, weil die jeweiligen Definitionen nicht klar sind.

Da wir den juristisch kompliziert anmutenden Wortlaut nicht ändern können, empfiehlt es sich, sich an die Art der Formulierung zu gewöhnen und die Texte notfalls mehrfach zu lesen. Findet man einen Weg in diese Struktur, wird einem so manches wie Schuppen von den Augen fallen und man betritt eine neue Dimension von Regelverständnis – es lohnt sich!

world4golf – Ihr Pro Shop



Liebe Mitglieder des Golfclubs Hetzenhof, wir freuen uns, in Ihrem Club den Pro Shop zu betreiben. Uns, die world4golf GbR, gibt es seit 2003 und wir betreiben aktuell 13 Pro Shops in ganz Deutschland.

Von vielen Schlägern sind eine Vielzahl von Demos im Shop, die Sie kostenlos testen dürfen. Eine Reihe von neuen

Schlägern sorgt für ein sofortiges Mitnehmen des Schlägers. Aufgrund der Vielzahl von Variationen sind Bestellungen aber unvermeidbar und werden meistens innerhalb ein paar Tagen erledigt.

Auch das Bedrucken von Logobällen, für Sie privat oder Ihre Firma, ist bei uns kein Problem. Wir machen Ihnen gerne ein schriftliches Angebot. Ab einer Abnahmemenge von zwölf Dutzend ist dies bereits möglich.

Eine Besonderheit für unsere Mitglieder ist das Prämiensystem, das wir in allen unseren Shops mit Erfolg betreiben. Bei allen Einkäufen werden Prämienpunkte in Höhe von 10% vergeben. In der Praxis sieht das so aus. Je zehn volle Euro erhalten sie einen Prämienpunkt, der im Pro Shop registriert wird. Für einen Einkauf über 103,- Euro erhalten Sie zehn Punkte. Kaufen Sie beim nächsten mal

etwas für 55,- Euro, können Sie die zehn Punkte abziehen und nur 45,- Euro bezahlen, oder Sie zahlen die 55,- Euro voll und bekommen weitere fünf Punkte dazu, haben somit 15. Sollten Sie jetzt mal auf die schnelle ein paar Bälle für 9,- Euro benötigen, lassen Sie sie einfach abschreiben. Ein Rest von sechs Punkten existiert und die Bälle waren umsonst. Sie erhalten also auf alle Artikel im Shop echte 10%.

Außerdem gibt es in regelmäßigen Abständen Aktionen mit Sonderpreisen, über die Sie im Golfclub regelmäßig informiert werden.

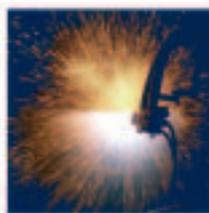
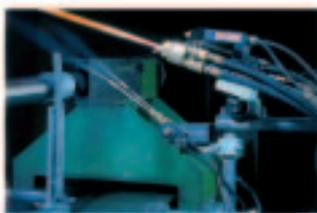
Sollten Sie Sonderwünsche haben, fragen Sie in unserem Shop. Wir rufen Sie auch gerne persönlich zurück, um bestimmte Dinge mit Ihnen zu besprechen.

world4golf wünscht einen schönen und erfolgreichen Sommer

Ihr world4golf-Team

Verschleißschutz durch thermische Beschichtungen

eine vielseitige zukunftsweisende Verfahrenstechnologie



rhy
TECHNIK

Rybak + Mischke GmbH & Co. KG

Verschleißschutz

Eisentalstraße 27

71332 Walldingen

Telefon (0 71 51) 9 59 98-0

Telefax (0 71 51) 9 59 98-95

info@rhy-technik.de

www.rhy-technik.de

Alles Vater und Mutter – oder was?



Tatsächlich haben die vielfältigen frühlings- und sonnenscheinschwangeren Mails von Manager Andy gefruchtet. Ich sitze jetzt, am letzten Aprilmontag, bei herrlichstem Sommerwetter vor dem PC und versuche eine gehaltvolle Glosse zu zimmern. Lieber würde ich natürlich Microdochium hin, Schneeschimmel her, ein paar Löcher gehen. Aber so ist's eben im Leben, wenn man immer alles vor sich hinschiebt. Irgendwann ist halt mal Redaktionsschluss.

■ Wie immer geht's mit dem letzten Birdie los, und da schreibt unser Präsident, dass Heiner Mohring und Roland Schoetz, Vater und Mutter unseres Platzes, jetzt gar zu Bau-Ober-Supervisern befördert worden seien! Das sei ihnen ja gegönnt, geklärt muss aber werden, wer von den beiden Vater und wer Mutter ist. Wenn sich keiner freiwillig zur Mutter machen lässt, wäre das endlich mal wieder ein Thema für den Ehrenrat.

■ Schon eher wäre eigentlich Sibylle Mohring eine richtige Platzmutter, und wenn sie sich noch Anneliese Hermes als Beiköchin zulegt, wären sie auch kulinarisch ein unschlagbares Duo – zumindest für den, der Birkenröhrlinge gerne mag.

■ Sportlich tut sich ja etliches im GCH. Einige uns zugelaufene talentierte einstellige Jugendliche haben sich wieder verflüchtigt. Sportwart Rudi Hantes und Captain Frank Felix Höfer müssen nun wie weiland Felix Magath und jetzt Armin Veh beim VfB wieder die eigenen jungen Wilden ausgrubeln. Die Jungen Wilden um Blechert, Kulla und Roth sind dabei

nicht gemeint, denn die bilden ja heuer die neue zweite Jungseniorenmannschaft. Auch die Senioren treten in diesem Jahr erstmals mit zwei Mannschaften an, wobei die erste Mannschaft auf dem Papier schon einen saustarken Eindruck hinterlässt. Bei der Kadermeldung an den Verband wurden 18 (in Worten achtzehn) einstellige Grufties benannt. Alles Eigengewächse, keiner dazugekauft. Möglich wurde dies vor allem dadurch, dass die Jungsenioren der letzten Jahre um Ohlicher, Messmer, Pfizenmayer & Co.

inzwischen so gereift sind, dass sie sich jetzt deutlich zu ihrem Alter bekennen können. Und an alle Mannschaftsspieler, natürlich auch an die Damen und Seniorinnen, gilt auch von hier aus der Hantesappell, sich das taktische Konzept fürs Zählspiel doch endlich verinnerlichen zu wollen!

■ Auch die Mitgliedsnummernhierarchie wird in der neuen Saison durcheinandergewirbelt. Bislang galt, dass die niedrigere Nummer auch einen früheren Eintritt in den GCH bedeutete. Damit ist



HERRMANN & BENSINGER
GOLFSCHULEN

LEHREN – FÖRDERN – REISEN

**Christoph Herrmann &
Bettina Herrmann-Bensinger**
Golfschulleiter
Spielhofstraße 2, D-81927 München
Telefon und Fax: +49(0) 89 960 486 16
+49 (0)160-905 19 28-2 oder -3

Michael Webel
Head Pro
+49 (0)160-352 38 53

Jens Bleher
Qualified Pro
+49 (0)151-121 676 14

Harald Ruoss
Qualified Pro
+49 (0)177 562 49 53

Reservierungen über Clubsekretariat Hetzenhof

Golfschule Hetzenhof
Hetzenhof 7 - 73547 Lorch
Telefon +49-7172-9180-0 · Fax +49-7172-9180-30
info@herrmann-bensinger.com
www.herrmann-bensinger.com

jetzt offenbar Schluss, denn an neue Mitglieder werden jetzt auch frei gewordene niedere Nummern vergeben. Das kann man ja so machen, obwohl es hin und wieder doch befriedigend war, wenn man das Match verloren hatte, feststellen zu können, dass man wenigstens, wenn nicht das niedrigere Handicap so doch die niedrigere Mitgliedsnummer hatte.

■ Die neuen Löcher nehmen immer mehr schöne und mit den Ozeanen an der neuen 2a und 2b himmelschreiende Gestalt an. An der jetzigen 3 entsteht eine gewaltige, sandverschwenderische Bunkerlandschaft. Wohl dem, der Frei- und Fahrtenschwimmerabzeichen hat oder Mitglied in einem Taucherclub ist. Auch Saharaerfahrung kann nicht schaden.

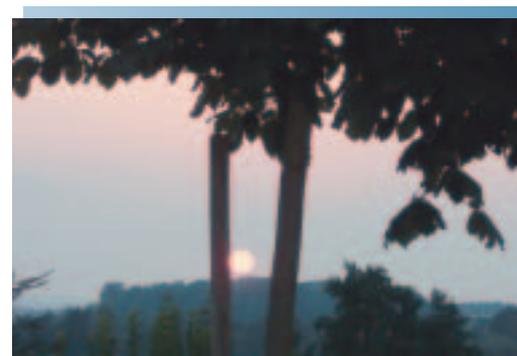
Aber: schön und supergeil wird es auf jeden Fall. Vater und Mutter Mohring und Schoetz jetzt schon ein grosses Lob. Und wenn man einmal in einem dieser Hindernisse liegt, wird man sehen, ob einem das „Oh Himmel hilf!“ tatsächlich weiterhilft. Allein das ist fraglich, steckt der doch mit Vater und Mutter unter einer Decke.

■ Rechtzeitig zur demnächstigen Veröffentlichung der Hetzhymne ist mit Andi Herzer ein Vollblutmusiker, Mitbegründer vom Golforchester Hole in One, aus seinem passiven Kindererziehungsurlaub wieder in den aktiven Golferstand zurückgekommen. Die Freude darüber ist groß, zumal er auch verlauten ließ, dass er sein umwerfendes „Ganz in weiß“ immer noch blind beherrscht.

Natürlich merke auch ich beim Verfassen der Glosse für den Mai-Birdie 2006, dass ich bei der diesjährigen Mitgliederversammlung leider nicht dabei sein konnte. Aber nachdem zu hören war, dass es eine erfreulich kurze Veranstaltung gewesen sei, hätte ich möglicherweise auch da keine weiteren glossenreifen Beiträge erheischen können. So schließe ich jetzt diese Kurzglosse mit den besten Wünschen für eine erfolgreiche, harmonische und sonnige Golf-saison. Das Motto „Golfen und Klinsiggucken unter Freunden“ möge uns alle begleiten

*Euer
Folker W. Jahnke*

Impressionen





Bewährtes und Innovatives vereint:

Neueste Digital-Technik

Erfolgreiche Qualitätsstandards

Marktgerechte Preise

Max-Eyth-Straße 42
71364 Winnenden
Telefon 07195/9277-0
Telefax 07195/9277-25
ISDN 07195/940213

POLY^{G M B H}
TYPE

info@polytype.info · www.polytype.info

DRUCK & MEDIENHAUS

**Jetzt eine
Geschmacks-
erhöhung!**

**Probieren
Sie den
Klassiker.**



NESCAFÉ CLASSIC *Klasse Duft. Klasse Geschmack. Klasse Kaffee.*